McAfee®

spamkiller®

Benutzerhandbuch

McAfee®

COPYRIGHT

Copyright © 2005 McAfee, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Erlaubnis von McAfee, Inc., ihren Lieferanten oder zugehörigen Tochtergesellschaften in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übertragen, transkribiert, in einem Informationsabrufsystem gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

MARKEN

ACTIVE FIREWALL, ACTIVE SECURITY, ACTIVESECURITY (UND IN KATAKANA), ACTIVESHIELD, ANTIVIRUS ANYWARE AND DESIGN, CLEAN-UP, DESIGN (STYLIZED E), DESIGN (STYLIZED N), ENTERCEPT, ENTERPRISE SECURECAST, ENTERPRISE SECURECAST (UND IN KATAKANA), EPOLICY ORCHESTRATOR, FIRST AID, FORCEFIELD, GMT, GROUPSHIELD, GROUPSHIELD (UND IN KATAKANA), GUARD DOG, HOMEGUARD, HUNTER, INTRUSHIELD, INTRUSION PREVENTION THROUGH INNOVATION, M AND DESIGN, MCAFEE, MCAFEE (UND IN KATAKANA), MCAFEE AND DESIGN, MCAFEE.COM, MCAFEE VIRUSSCAN, NA NETWORK ASSOCIATES, NET TOOLS, NET TOOLS (UND IN KATAKANA), NETCRYPTO, NETOCTOPUS, NETSCAN, NETSHIELD, NETWORK ASSOCIATES, NETWORK ASSOCIATES COLLISEUM, NETXRAY, NOTESGUARD, NUTS & BOLTS, OIL CHANGE, PC MEDIC, PCNOTARY, PRIMESUPPORT, RINGFENCE, ROUTER PM, SECURECAST, SECURESELECT, SPAMKILLER, STALKER, THREATSCAN, TIS, TMEG, TOTAL VIRUS DEFENSE, TRUSTED MAIL, UNINSTALLER, VIREX, VIRUS FORUM, VIRUSCAN, VIRUSSCAN, VIRUSSCAN (UND IN KATAKANA), WEBSCAN, WEBSHIELD, WEBSHIELD (UND IN KATAKANA), WEBSTALKER, WEBWALL, WHAT'S THE STATE OF YOUR IDS?, WHO'S WATCHING YOUR NETWORK, YOUR E-BUSINESS DEFENDER, YOUR NETWORK. OUR BUSINESS. sind eingetragene Marken oder Marken von McAfee, Inc. und/oder von ihren Tochterunternehmen in den USA und/oder anderen Ländern. Rot in Verbindung mit Sicherheit ist ein Wahrzeichen von McAfee-Markenprodukten. Alle anderen hier erwähnten eingetragenen und nicht eingetragenen Marken sind ausschließlich Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

LIZENZINFORMATIONEN

Lizenzvertrag

HINWEIS FÜR ALLE BENUTZER: LESEN SIE DEN LIZENZVERTRAG FÜR DIE VON IHNEN ERWORBENE SOFTWARE SORGFÄLTIG DURCH. ER ENTHÄLT DIE ALLGEMEINEN BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER LIZENZIERTEN SOFTWARE. WENN SIE NICHT WISSEN, WELCHEN SOFTWARE-LIZENZTYP SIE ERWORBEN HABEN, SCHLAGEN SIE IN DEN UNTERLAGEN ZUM KAUF UND WEITEREN UNTERLAGEN BEZÜGLICH DER LIZENZGEWÄHRUNG ODER DER BESTELLUNTERLAGEN NACH, DIE SIE ZUSAMMEN MIT DEM SOFTWAREPAKET ODER SEPARAT (ALS BROSCHÜRE, ALS DATEI AUF DER PRODUKT-CD ODER ALS DATEI AUF DER WEBSITE, VON DER SIE AUCH DAS SOFTWAREPAKET HERUNTERGELADEN HABEN) ERHALTEN HABEN. WENN SIE MIT DEN IN DIESEM VERTRAG AUFGEFÜHRTEN BESTIMMUNGEN NICHT EINVERSTANDEN SIND, DÜRFEN SIE DIE SOFTWARE NICHT INSTALLIEREN. FALLS ZUTREFFEND, KÖNNEN SIE DAS PRODUKT GEGEN RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES AN MCAFEE ODER AN DIE STELLE ZURÜCKGEBEN, AN DER SIE DAS PRODUKT ERWORBEN HABEN.

Zuweisungen

Im Lieferumfang dieses Produkts ist gegebenenfalls Folgendes enthalten:

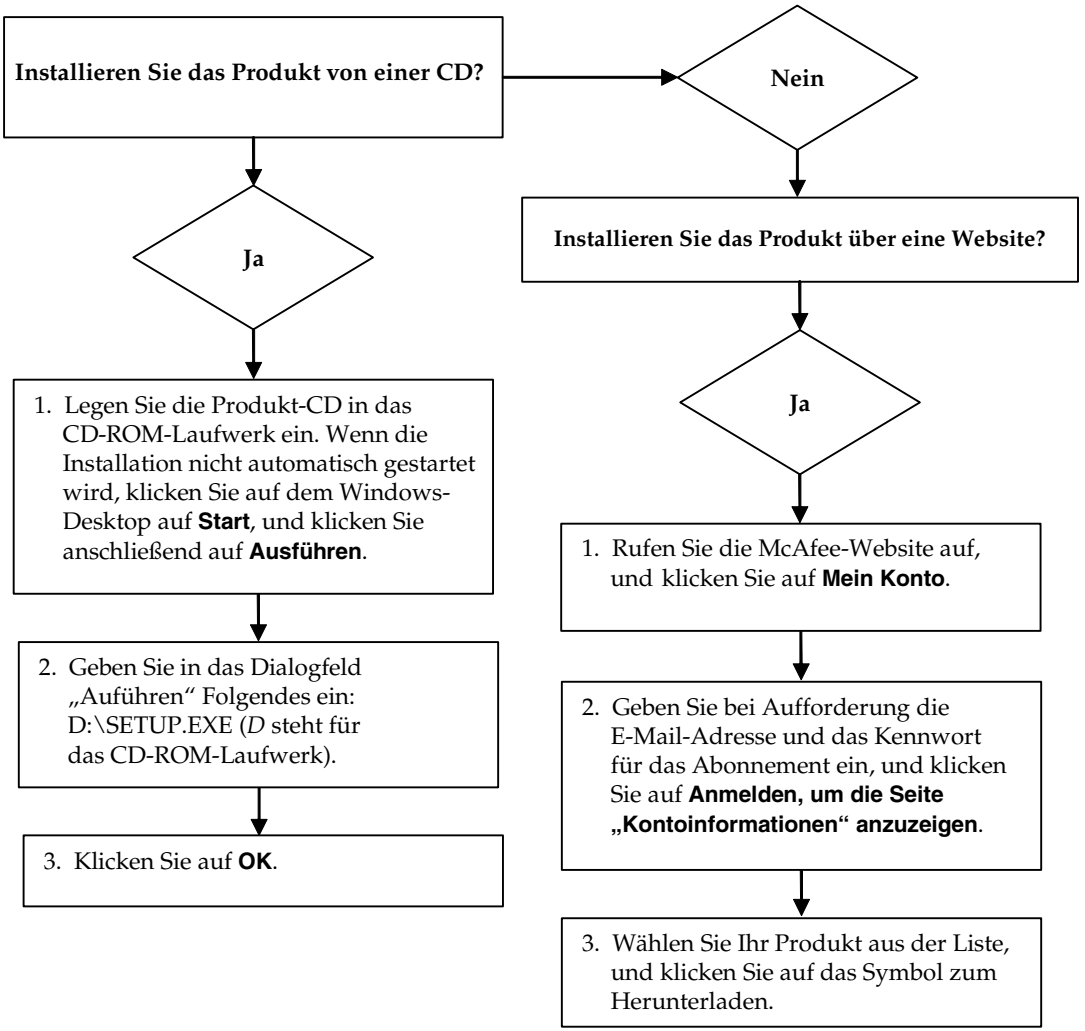
♦ Software, die vom OpenSSL-Projekt zur Verwendung mit dem OpenSSL-Toolkit entwickelt wurde (http://www.openssl.org/). ♦ Kryptographie-Software, die von Eric Young entwickelt wurde, und Software, die von Tim J. Hudson entwickelt wurde. ♦ Softwareprogramme, die gemäß der GNU, General Public License (GPL) oder anderen ähnlichen Lizenzen für kostenlose Software zugelassen werden und es dem Benutzer neben anderen Rechten erlauben, bestimmte Programme oder Teile davon zu kopieren, zu modifizieren und weiterzugeben sowie auf den Quellcode zuzugreifen. Die GPL verlangt, dass grundsätzlich bei Weitergabe der Software an Dritte in einem ausführbaren binären Format im Geltungsbereich der GPL diesem Benutzer auch der Quellcode zur Verfügung gestellt werden muss. Bei Software dieser Art, die unter den Geltungsbereich der GPL fällt, wird der Quellcode ebenfalls auf der entsprechenden CD zur Verfügung gestellt. Falls Lizenzen für kostenlose Software verlangen, dass McAfee Rechte für die Nutzung, das Kopieren oder die Modifikation eines Softwareprogramms gewährt, die über die in diesem Vertrag gewährten Rechte hinausgehen, haben Rechte dieser Art Vorrang vor den Rechten und Einschränkungen in diesem Vertrag. ♦ Von Henry Spencer entwickelte Software, Copyright 1992, 1993, 1994, 1997 Henry Spencer. ♦ Von Robert Nordier entwickelte Software, Copyright © 1996-7 Robert Nordier. ♦ Von Douglas W. Sauder entwickelte Software. ♦ Von der Apache Software Foundation entwickelte Software (http://www.apache.org/). Eine Kopie des Lizenzvertrags für diese Software erhalten Sie unter www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0.txt. ♦ International Components for Unicode („ICU"), Copyright © 1995-2002 International Business Machines Corporation und andere. ♦ Von CrystalClear Software, Inc. entwickelte Software, Copyright © 2000 CrystalClear Software, Inc. ♦ FEAD® Optimizer®-Technologie, Copyright Netopsystems AG, Berlin, Deutschland. ♦ Outside In® Viewer Technology, © 1992-2001 Stellent Chicago, Inc. und/oder Outside In® HTML Export, © 2001 Stellent Chicago, Inc. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Thai Open Source Software Center Ltd. und Clark Cooper, © 1998, 1999, 2000. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Expat maintainers. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von The Regents of the University of California, © 1989. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Gunnar Ritter. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Sun Microsystems®, Inc., © 2003. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Gisle Aas, © 1995-2003. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Michael A. Chase, © 1999-2000. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Neil Winton, © 1995-1996. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von RSA Data Security, Inc., © 1990-1992. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Sean M. Burke, © 1999, 2000. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Martijn Koster, © 1995. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Brad Appleton, © 1996-1999. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Michael G. Schwern, © 2001. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Graham Barr, © 1998. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Larry Wall und Clark Cooper, © 1998-2000. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Frodo Looijaard, © 1997. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von der Python Software Foundation, Copyright © 2001, 2002, 2003. Eine Kopie des Lizenzvertrags für diese Software erhalten Sie unter www.python.org. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Beman Dawes, © 1994-1999, 2002. ♦ Software, geschrieben von Andrew Lumsdaine, Lie-Quan Lee, Jeremy G. Siek, © 1997-2000 University of Notre Dame. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Simone Bordet & Marco Cravero, © 2002. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Stephen Purcell, © 2001. ♦ Von Indiana University Extreme! Lab entwickelte Software (http://www.extreme.indiana.edu/). ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von International Business Machines Corporation und anderen, © 1995-2003. ♦ Von der University of California, Berkeley und deren Mitwirkenden entwickelte Software. ♦ Von Ralf S. Engelschall, <rse@engelschall.com>, entwickelte Software für die Verwendung im mod_ssl-Projekt (http://www.modssl.org/). ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Kevlin Henney, © 2000-2002. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Peter Dimov und Multi Media Ltd. © 2001, 2002. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von David Abrahams, © 2001, 2002. Dokumentation dazu finden Sie unter http://www.boost.org/libs/bind/bind.html. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Steve Cleary, Beman Dawes, Howard Hinnant & John Maddock, © 2000. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Boost.org, © 1999-2002. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Nicolai M. Josuttis, © 1999. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Jeremy Siek, © 1999-2001. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Daryle Walker, © 2001. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Chuck Allison und Jeremy Siek, © 2001, 2002. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Samuel Krempp, © 2001. Aktualisierungen, Dokumentation und Versionsverlauf dazu finden Sie unter http://www.boost.org. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Doug Gregor (gregod@cs.rpi.edu), © 2001, 2002. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Cadenza New Zealand Ltd., © 2000. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Jens Maurer, © 2000, 2001. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Jaakko Järvi (jaakko.jarvi@cs.utu.fi), © 1999, 2000. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Ronald Garcia, © 2002. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von David Abrahams, Jeremy Siek und Daryle Walker, © 1999-2001. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Stephen Cleary (shammah@voyager.net), © 2000. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Housemarque Oy <http://www.housemarque.com>, © 2001. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Paul Moore, © 1999. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Dr. John Maddock, © 1998-2002. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Greg Colvin und Beman Dawes, © 1998, 1999. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Peter Dimov, © 2001, 2002. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Jeremy Siek und John R. Bandela, © 2001. ♦ Software, urheberrechtlich geschützt von Joerg Walter und Mathias Koch, © 2000-2002.

PATENTINFORMATIONEN

Geschützt durch US-Patente 6,496,875; 6,668,289.

Schnellreferenz

Wenn Sie die Installation des Produkts von einer CD oder Website ausführen, sollten Sie diese praktische Referenzseite ausdrucken.


Installieren Sie das Produkt von einer CD?
Nein
Ja
Installieren Sie das Produkt über eine Website?
Ja
1. Legen Sie die Produkt-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn die Installation nicht automatisch gestartet wird, klicken Sie auf dem Windows-Desktop auf **Start**, und klicken Sie anschließend auf **Ausführen**.
2. Geben Sie in das Dialogfeld „Auführen“ Folgendes ein: D:\SETUP.EXE (*D* steht für das CD-ROM-Laufwerk).
3. Klicken Sie auf **OK**.
1. Rufen Sie die McAfee-Website auf, und klicken Sie auf **Mein Konto**.
2. Geben Sie bei Aufforderung die E-Mail-Adresse und das Kennwort für das Abonnement ein, und klicken Sie auf **Anmelden, um die Seite „Kontoinformationen“ anzuzeigen**.
3. Wählen Sie Ihr Produkt aus der Liste, und klicken Sie auf das Symbol zum Herunterladen.

McAfee behält sich das Recht vor, Upgrade- und Support-Pläne sowie die entsprechenden Richtlinien jederzeit ohne Ankündigung zu ändern. McAfee und seine Produktnamen sind eingetragene Marken von McAfee, Inc. und/oder von seinen Tochterunternehmen in den USA und/oder anderen Ländern.
© 2005 McAfee, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Weitere Informationen

Zum Anzeigen der Benutzerhandbücher auf der Produkt-CD muss Acrobat Reader installiert sein. Andernfalls installieren Sie das Programm jetzt von der McAfee-Produkt-CD.

1. Legen Sie die Produkt-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Öffnen Sie Windows-Explorer: Klicken Sie auf dem Windows-Desktop auf **Start** und dann auf **Suchen**.
3. Suchen Sie den Ordner mit den Handbüchern (Manuals), und doppelklicken Sie auf die .PDF-Datei des gewünschten Benutzerhandbuchs.

Registrierungsvorteile

McAfee empfiehlt, die im Produkt beschriebenen, einfachen Schritte zu befolgen, um Ihre Registrierung direkt an uns zu senden. Durch die Registrierung wird sichergestellt, dass Ihnen im angemessenen Zeitrahmen professionelle technische Unterstützung zur Verfügung steht. Außerdem profitieren Sie von:

- KOSTENLOSEM elektronischem Support
- Updates für Virusdefinitionsdateien (.DAT) für ein Jahr ab dem Zeitpunkt der Installation beim Kauf der VirusScan-Software

  Preisangaben für ein zusätzliches Jahr Virussignaturen erhalten Sie unter http://www.mcafee.com/.
- Garantie von 60 Tagen für Austausch der Software-CD, falls diese fehlerhaft oder beschädigt ist
- SpamKiller-Filter-Updates für ein Jahr ab dem Zeitpunkt der Installation beim Kauf der SpamKiller-Software

  Preisangaben für ein zusätzliches Jahr Filter-Updates erhalten Sie unter http://www.mcafee.com/.
- McAfee Internet Security Suite-Updates für ein Jahr ab dem Zeitpunkt der Installation beim Kauf der MIS-Software

  Preisangaben für ein zusätzliches Jahr Inhalts-Updates erhalten Sie unter http://www.mcafee.com/.

Technischer Support

Technischen Support erhalten Sie unter http://www.mcafeehilfe.com.

Unsere Support-Site ermöglicht Ihnen rund um die Uhr den Zugriff auf einen benutzerfreundlichen Antwort-Assistenten, der Ihnen Antworten auf die häufigsten Fragen gibt.

Die erweiterten Optionen sind für erfahrene Benutzer gedacht. Sie umfassen beispielsweise eine Schlüsselwortsuche und ein Hilfeverzeichnis. Wenn sich keine Lösung findet, können Sie außerdem KOSTENLOS auf unsere Dienste Chat Now! und E-Mail Express! zugreifen. Per Chat und E-Mail können Sie über das Internet schnell und kostenlos einen qualifizierten Support-Mitarbeiter erreichen. Sie können sich auch hier über die telefonischen Support-Möglichkeiten informieren: http://www.mcafeehilfe.com.

Inhalt

Schnellreferenz iii

1 Erste Schritte 9

Benutzeroptionen 9
Filtern 9
Funktionen 10
Erläuterungen zur Symbolleiste 10
Erläuterungen zur Seite „Zusammenfassung“ 11
Integration in Microsoft Outlook und Outlook Express 12
Systemanforderungen 13
Verwenden von McAfee SecurityCenter 14

2 Verwendung von SpamKiller 15

Deaktivieren von SpamKiller 15

3 Verwalten von E-Mail-Konten und Benutzern 17

Hinzufügen von E-Mail-Konten 17
Hinzufügen von E-Mail-Konten 18
Einrichten von E-Mail-Clients für die Verwendung von SpamKiller 19
Löschen von E-Mail-Konten 19
Löschen von E-Mail-Konto aus SpamKiller 19
Bearbeiten der Eigenschaften von E-Mail-Konten 19
POP3-Konten 20
MSN/Hotmail-Konten 22
MAPI-Konten 24
Hinzufügen von Benutzern 26
Benutzerkennwörter und Kinderschutz vor Spam 27
Anmelden bei SpamKiller auf einem Computer mit mehreren Benutzern 29

4 Verwenden der Freunde-Liste 31

Öffnen einer Freunde-Liste 32
Importierenvon Adressbüchern 33
Automatisches Importieren von Adressbüchern 33
Manuelles Importieren von Adressbüchern 34
Bearbeiten von Adressbuchinformationen 34
Löschen von Adressbüchern aus der Liste der automatisch importierten Adressbücher 35
Hinzufügen von Freunden 35
Hinzufügen von Freunden über die Registerkarte „Blockierte E-Mails“ oder „Akzeptierte E-Mails“ 35
Hinzufügen von Freunden über die Seite „Freunde“ 36
Hinzufügen von Freunden über Microsoft Outlook: 37
Bearbeiten der Einträge in den Freunde-Listen 37
Löschen von Freunde-Einträgen 38

5 Arbeiten mit blockierten und akzeptierten Nachrichten 39

Registerkarte „Blockierte E-Mails“ 39
Registerkarte „Akzeptierte E-Mails“ 41
Aufgaben für blockierte und akzeptierte E-Mails 42
Wiederherstellen von Nachrichten 43
Über die Registerkarte „Blockierte E-Mails“ 43
Über den SpamKiller-Ordner in Microsoft Outlook oder Outlook Express 44
Blockieren von Nachrichten 44
Über die Registerkarte „Akzeptierte E-Mails“ 44
Über Microsoft Outlook 44
Speicherort der blockierten Nachrichten 44
Manuelles Löschen von Nachrichten 45
Ändern der Einstellungen, wie Spam-Nachrichten behandelt werden 45
Markieren mit Tags 45
Blockieren 45
Einstellungen ändern, wie Spam-Nachrichten von SpamKiller behandelt werden 46
Verwenden des Anti-Phishing-Filters 46
Hinzufügen von Freunden zu einer Freunde-Liste 47
Hinzufügen von Filtern 47
Reguläre Ausdrücke 50

Melden von Spam-Nachrichten an McAfee 53
Manuelles Senden von Beschwerden 54
Senden von Fehlermeldungen 54
Manuelles Senden von Fehlermeldungen 54

6 Fragen und Antworten (FAQs) 55

SpamKiller kann nicht mit seinem Server kommunizieren 55
Manuelles Starten des SpamKiller-Servers 55
SpamKiller-Server wird durch Firewalls oder Internetfilterprogramme blockiert 55
Zum E-Mail-Server kann keine Verbindung hergestellt werden 56
Überprüfen, ob der Computer mit dem Internet verbunden ist 56
Überprüfen der POP3-Serveradresse für SpamKiller 56

Index 57

Erste Schritte 1

Willkommen bei McAfee SpamKiller.

McAfee SpamKiller hilft Ihnen, Ihren E-Mail-Posteingang frei von Spam-E-Mails zu halten. Das Programm umfasst folgende Funktionen:

Benutzeroptionen

- Blockieren von Spam-Nachrichten mit Hilfe von Filtern und Speichern von Spam-Nachrichten außerhalb des Posteingangs
- Anzeigen der blockierten und akzeptierten Nachrichten
- Überwachen und Filtern mehrerer E-Mail-Konten
- Importieren der Adressen von Freunden in die Freunde-Liste
- Bekämpfen von Spammern (Melden von Spam, Versenden von Beschwerden gegen Spammer, Erstellen von benutzerdefinierten Filtern)
- Verhindern des Zugriffs auf Spam-Nachrichten durch Kinder
- Blockieren und Wiederherstellen mit einem Mausklick
- Unterstützung für 2-Byte-Zeichensätze (asiatische Sprachen)
- Unterstützung mehrerer Benutzer (unter Windows 2000 und Windows XP)

Filtern

- Automatisches Aktualisieren von Filtern
- Erstellen von benutzerdefinierten Filtern zum Blockieren von E-Mails, die hauptsächlich Bilder, verborgenen Text oder unzulässige Formatierungen enthalten
- Mehrschichtige Kern-Filter-Engine
- Filter für Wörterbuchangriffe
- Adaptives Filtern auf mehreren Ebenen
- Sicherheitsfilter

Funktionen

Diese Version von SpamKiller enthält die folgenden Funktionen:

- Filter: Erweiterte Filteroptionen bieten neue Filtertechniken, einschließlich Unterstützung für Meta-Zeichensatzfilter und Junk-Texterkennung.
- Phishing: Anti-Phishing-Browser-Plugin über eine Internet Explorer-Symbolleiste erkennt und blockiert auf einfache Weise potentielle Phishing-Websites.
- Integration in Microsoft Outlook und Outlook Express: Die Symbolleiste stellt einen Ordner in Ihrem E-Mail-Client bereit, mit dem Sie Spam-Mails direkt blockieren können.
- Installation: schnelle und einfache Einrichtung und Konfiguration. Die automatische Kontenerkennung gewährleistet eine problemlose Einrichtung, Konfiguration und Integration mit vorhandenen E-Mail-Konten.
- Aktualisierungen: Automatische Aktualisierungen werden unauffällig im Hintergrund ausgeführt und sind immer aktiviert, um Ihr Risiko hinsichtlich neu aufgetretener Spam-Bedrohungen zu minimieren.
- Benutzeroberfläche: intuitive Benutzeroberfläche, damit Ihr Computer frei von Spam bleibt.
- Support: Ein kostenloser Instant-Messaging- und E-Mail-Support bietet einen unkomplizierten und umgehenden Live-Kundendienst.
- Behandlung von Spam-Nachrichten: Standardmäßig werden Spam-Nachrichten als [SPAM] markiert und in den SpamKiller-Ordner in Outlook und Outlook Express oder in Ihrem Posteingang verschoben. Markierte Nachrichten werden auch auf der Seite „Akzeptierte E-Mails“ angezeigt.

Erläuterungen zur Symbolleiste

Im oberen Bereich der SpamKiller-Seiten werden die folgenden Symbolschaltflächen angezeigt:

- Durch Klicken auf die Symbolschaltfläche **Benutzer wechseln** können Sie sich unter einem anderen Benutzernamen anmelden.

  Hinweis: Die Symbolschaltfläche **Benutzer wechseln** ist nur dann verfügbar, wenn Sie als Betriebssystem Windows 2000 oder Windows XP verwenden, in SpamKiller mehrere Benutzer hinzugefügt wurden und Sie sich bei SpamKiller als Administrator angemeldet haben.

- Klicken Sie auf **Unterstützung** , um die Online-Support-Seite von McAfee aufzurufen. Auf ihr finden Sie aktuelle Themen zu SpamKiller und anderen McAfee-Produkten, Antworten auf häufig gestellte Fragen und vieles mehr. Sie können nur auf die McAfee-Support-Seite zugreifen, wenn Sie mit dem Internet verbunden sind.
- Klicken Sie auf **Hilfe** , um die Online-Hilfe zu öffnen, die detaillierte Anweisungen zur Einrichtung und Verwendung von SpamKiller enthält.

Erläuterungen zur Seite „Zusammenfassung“

Klicken Sie auf die Registerkarte **Zusammenfassung**, um die Seite „Zusammenfassung“ zu öffnen (Abbildung 1-1).

- Die Option für **Übersicht des SpamKiller-Status** zeigt an, ob der Filter aktiviert wurde, wann die Freunde-Liste zum letzten Mal aktualisiert wurde und wie viele Spam-Nachrichten heute eingegangen sind. Sie können hier den SpamKiller-Filter deaktivieren bzw. aktivieren, die Freunde-Liste aktualisieren und die Registerkarte „Blockierte E-Mails“ öffnen.
- Die Option für **Neueste E-Mails, die als Spam identifziert und blockiert wurden** gibt an, dass die neuesten Spam-Nachrichten von SpamKiller blockiert und aus dem Posteingang entfernt wurden.
- **E-Mail-Übersicht** zeigt die Gesamtanzahl der E-Mails, die Anzahl der blockierten Spam-Nachrichten und den prozentualen Anteil der Spam-Nachrichten an den gesamten eingegangenen E-Mails an.

- **Neuer Spam** gibt einen Überblick über die Arten von Spam-Nachrichten, die in den letzten 30 Tagen eingegangen sind.

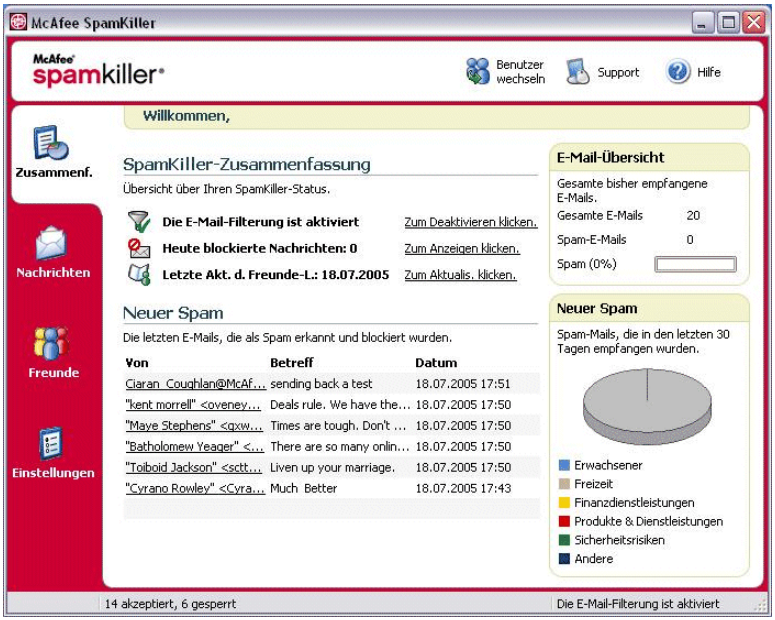


Abbildung 1-1. Seite „Zusammenfassung“

Integration in Microsoft Outlook und Outlook Express

Sie können die Kernfunktionen von SpamKiller über das SpamKiller-Menü oder die SpamKiller-Symbolleiste direkt von Outlook Express 6.0, Outlook 98, Outlook 2000 und Outlook XP aufrufen.

Die SpamKiller-Symbolleiste wird rechts neben den Standardsymbolleisten in Outlook und Outlook Express angezeigt. Wenn die Symbolleiste nicht angezeigt wird, vergrößern Sie entweder das Fenster des E-Mail-Programms, oder klicken Sie auf die Pfeilsymbole, um weitere Symbolleisten einzublenden.

Wenn die SpamKiller-Symbolleiste zum ersten Mal in Ihrem E-Mail-Programm angezeigt wird, können Sie die Befehle in dieser Symbolleiste nur auf neue Nachrichten anwenden. Bereits im Posteingang vorhandene Spam-Nachrichten müssen manuell gelöscht werden.

Systemanforderungen

- Microsoft® Windows 98, Windows Me, Windows 2000 und Windows XP
- PC mit Pentium-kompatiblem Prozessor

  Windows 98 und Windows 2000: 133 MHz oder höher

  Windows Me: 150 MHz oder höher

  Windows XP (Home und Professional): 300 MHz oder höher
- RAM

  Windows 98/Me/2000: 64 MB

  Windows XP (Home und Professional): 128 MB
- 35 MB Festplattenspeicher
- Microsoft Internet Explorer 5.5 oder höher

  HINWEIS
  Sie können die neueste Version von Internet Explorer von der Microsoft-Website unter http://www.microsoft.com/ herunterladen.

Unterstützte E-Mail-Programme

- POP3 (Outlook Express, Outlook, Eudora, Netscape)
- MAPI (Outlook)
- Web (MSN/Hotmail oder E-Mail-Konto mit POP3-Zugriff)

Für das Symbolleisten-Plugin erforderlich

- Outlook Express 6.0 oder höher
- Outlook 98/2000/2300/XP
- Internet Explorer 6.0 oder höher

Verwenden von McAfee SecurityCenter

Das McAfee SecurityCenter stellt Ihre Anlaufstelle für alle Sicherheitsbelange dar. Die nahtlose Integration mit McAfee SecurityCenter bietet eine konsolidierte Ansicht des Sicherheitsstatus Ihres Computers und zeigt die aktuellsten Sicherheits- und Virenwarnungen an. Sie können SecurityCenter über das McAfee-Symbol in der Windows-Taskleiste oder vom Windows-Desktop aufrufen.

HINWEIS
Weitere Informationen zu SecurityCenter-Funktionen erhalten Sie, wenn Sie im Dialogfeld „SecurityCenter“ auf **Hilfe** klicken.

Wenn SecurityCenter ausgeführt wird und alle auf dem Computer installierten McAfee-Funktionen aktiviert sind, wird das Symbol mit dem roten **M** auf der Windows-Taskleiste angezeigt (Windows XP-Infobereich).

Wenn auf Ihrem Computer installierte McAfee-Anwendungen deaktiviert sind, wird das McAfee-Symbol schwarz dargestellt: .

So öffnen Sie McAfee SecurityCenter:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das McAfee-Symbol .
2. Klicken Sie auf **SecurityCenter öffnen**.

So greifen Sie auf eine SpamKiller-Funktion zu:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das McAfee-Symbol .
2. Zeigen Sie auf **SpamKiller**, und klicken Sie dann auf die zu verwendende Funktion.

Verwendung von SpamKiller 2

Wenn SpamKiller auf Ihrem Computer installiert ist, wird in der Taskleiste im Bereich, in dem auch die Systemuhr angegeben ist, das McAfee-Symbol angezeigt. Über dieses McAfee-Symbol können Sie auf SpamKiller, McAfee SecurityCenter und andere auf Ihrem Computer installierte McAfee-Produkte zugreifen.

Deaktivieren von SpamKiller

Sie können SpamKiller deaktivieren und so verhindern, dass E-Mail-Nachrichten gefiltert werden.

So deaktivieren Sie SpamKiller:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das McAfee-Symbol, zeigen Sie auf **SpamKiller**, und klicken Sie dann auf **Deaktivieren**. Sie können auch auf die Registerkarte **Zusammenfassung** und dann auf **Klicken Sie zum Deaktivieren hier** klicken.

So aktivieren Sie SpamKiller:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das McAfee-Symbol, zeigen Sie auf **SpamKiller**, und klicken Sie dann auf **Aktivieren**. Sie können auch auf die Registerkarte **Zusammenfassung** und dann auf **Klicken Sie zum Aktivieren hier** klicken.

Verwalten von E-Mail-Konten und Benutzern 3

Hinzufügen von E-Mail-Konten

Sie können die folgenden E-Mail-Konten hinzufügen:

- Standard-E-Mail-Konto (POP3): Dies ist die am häufigsten verwendete Kontoart.
- MSN/Hotmail-Konto: Webbasierte MSN/Hotmail-Konten

HINWEIS
Wenn Sie Windows 2000 oder Windows XP verwenden und in SpamKiller mehrere Benutzer hinzufügen möchten, müssen Sie diese Benutzer zunächst dem Betriebssystem hinzufügen, bevor Sie ihre Profile E-Mail-Konten hinzufügen können. Weitere Informationen finden Sie unter *Hinzufügen von Benutzern* auf Seite 26. Wenn Sie in SpamKiller mehrere Benutzer hinzufügen, wird das Konto dem Profil des Benutzers hinzugefügt, der gegenwärtig bei SpamKiller angemeldet ist.

Hinzufügen von E-Mail-Konten

1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**, um die Seite „Einstellungen“ zu öffnen (Abbildung 3-1). Klicken Sie anschließend auf **E-Mail-Konten**. Das Dialogfeld **E-Mail-Konten** wird angezeigt, in dem alle in SpamKiller hinzugefügten E-Mail-Konten aufgelistet werden.

> **HINWEIS**
> Wenn in SpamKiller mehrere Benutzer hinzugefügt wurden, werden in der Liste die E-Mail-Konten des Benutzers angezeigt, der gegenwärtig bei SpamKiller angemeldet ist.

2 Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Der Assistent zum Hinzufügen von E-Mail-Konten wird geöffnet.

3 Befolgen Sie die Anweisungen, die in den Dialogfeldern angezeigt werden.

Wenn Sie ein MSN/Hotmail-Konto hinzufügen, sucht SpamKiller nach einem MSN/Hotmail-Adressbuch, das in Ihre persönliche Freunde-Liste importiert werden kann.

Abbildung 3-1. Seite „Einstellungen“

Einrichten von E-Mail-Clients für die Verwendung von SpamKiller

Wenn Sie ein Konto hinzugefügt haben, das von SpamKiller nicht entdeckt wurde (das Konto wird nicht im Dialogfeld **Konto auswählen** angezeigt), oder wenn Sie Ihre MSN/Hotmail-E-Mails als POP3-Konto in SpamKiller lesen möchten, müssen Sie Ihren E-Mail-Client für die Verwendung von SpamKiller einrichten, indem Sie den Eintrag für den Posteingangsserver ändern.

Wenn der Eintrag für Ihren Posteingangsserver beispielsweise „mail.mcafee.com“ lautet, ändern Sie ihn in „localhost“.

Löschen von E-Mail-Konten

Sie können die E-Mail-Konten, die von SpamKiller nicht mehr gefiltert werden sollen, aus SpamKiller löschen.

Löschen von E-Mail-Konto aus SpamKiller

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**, und wählen Sie **E-Mail-Konten**. Das Dialogfeld **E-Mail-Konten** wird angezeigt, in dem alle in SpamKiller hinzugefügten E-Mail-Konten aufgelistet werden.

   HINWEIS
   Wenn in SpamKiller mehrere Benutzer hinzugefügt wurden, werden in der Liste die E-Mail-Konten des Benutzers angezeigt, der gegenwärtig bei SpamKiller angemeldet ist.

2. Wählen Sie ein Konto aus, und klicken Sie dann auf **Löschen**.

Bearbeiten der Eigenschaften von E-Mail-Konten

Die Informationen zu den E-Mail-Konten, die Sie SpamKiller hinzugefügt haben, können jederzeit bearbeitet werden. Zu diesen Informationen gehören beispielsweise die E-Mail-Adresse, die Kontobeschreibung, die Serverinformationen, die Häufigkeit, mit der das Konto von SpamKiller auf Spam-Nachrichten überprüft werden soll, sowie die Art und Weise, wie Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.

POP3-Konten

Bearbeiten von POP3-Konten

1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und dann auf **E-Mail-Konten**. Das Dialogfeld **E-Mail-Konten** wird angezeigt, in dem alle in SpamKiller hinzugefügten E-Mail-Konten aufgelistet werden.

> **HINWEIS**
> Wenn in SpamKiller mehrere Benutzer hinzugefügt wurden, werden in der Liste die E-Mail-Konten des Benutzers angezeigt, der gegenwärtig bei SpamKiller angemeldet ist.

2 Wählen Sie ein POP3-Konto aus, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**, um die Beschreibung und die E-Mail-Adresse des Kontos zu ändern.

- **Beschreibung**: In dieses Feld können Sie einen beliebigen Text eingeben, der das Konto näher beschreibt.
- **E-Mail-Adresse**: Gibt die E-Mail-Adresse des Kontos an.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Server**, um die Serverinformationen zu bearbeiten.

- **Eingehende E-Mails**: Gibt den Namen des Servers an, der eingehende E-Mails empfängt.
- **Benutzername**: Gibt den Benutzernamen an, den Sie für den Zugriff auf das Konto verwenden. Wird auch als Kontoname bezeichnet.
- **Kennwort**: Gibt das Kennwort an, das Sie für den Zugriff auf das Konto verwenden.
- **Ausgehende E-Mails**: Gibt den Namen des Servers an, der ausgehende E-Mails sendet. Klicken Sie auf **Mehr**, um die Authentifizierungsanforderungen für den Postausgangsserver zu ändern.

5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Überprüfung**, wenn Sie die Häufigkeit ändern möchten, mit der das Konto von SpamKiller auf Spam-Nachrichten überprüft werden soll:

a Aktivieren Sie entweder **Überprüfen alle** oder **Täglich prüfen um**, und wählen Sie dann im zugehörigen Feld eine Zeit aus bzw. geben Sie sie ein. Wenn Sie Null eingeben, wird das Konto nur beim Herstellen einer Verbindung von SpamKiller überprüft.

b Geben Sie an, bei welchen weiteren Gelegenheiten das Konto von SpamKiller gefiltert werden soll:

Beim Starten prüfen: Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr Computer über eine Direktverbindung verfügt und das Konto bei jedem Starten des Computers von SpamKiller überprüft werden soll.

Überprüfen, wenn eine Einwahlverbindung hergestellt wird: Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr Computer über eine Einwahlverbindung verbunden wird und das Konto bei jeder Einwahl von SpamKiller überprüft werden soll.

6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindung**, wenn Sie festlegen möchten, wie SpamKiller eine Internetverbindung herstellen soll, damit neu eingegangene Nachrichten in Ihrem Posteingang überprüft werden können.

- **Nie eine Einwahlverbindung herstellen**: SpamKiller stellt keine automatischen Verbindungen her. Sie müssen Ihre Einwahlverbindung zuerst manuell starten.
- **Bei Bedarf wählen**: Wenn keine Internetverbindung verfügbar ist, versucht SpamKiller automatisch, mit Hilfe der Standard-Einwahlverbindung im DFÜ-Netzwerk eine Verbindung herzustellen.
- **Immer wählen**: SpamKiller versucht automatisch, mit Hilfe der von Ihnen angegebenen Einwahlverbindung eine Verbindung herzustellen.
- **Verbindung beibehalten, nachdem die erste Filterung ausgeführt wurde**: Die Verbindung mit dem Internet bleibt nach dem Filtern bestehen.

7 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**, um die erweiterten Optionen zu bearbeiten.

- **Spam-Meldungen auf dem Server lassen**: Aktivieren Sie diese Option, wenn auf Ihrem E-Mail-Server eine Kopie der blockierten Nachrichten gespeichert werden soll. Sie können diese E-Mails sowohl vom E-Mail-Client aus als auch auf der SpamKiller-Seite „Blockierte E-Mails“ anzeigen. Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, können blockierte Nachrichten nur auf der Seite „Blockierte E-Mails“ angezeigt werden.
- **POP3-Anschluss**: Die Nummer des POP3-Anschlusses. Der POP3-Server ist der Server, der die eingehenden Nachrichten bearbeitet.
- **SMTP-Anschluss**: Die Nummer des SMTP-Anschlusses. Der SMTP-Server ist der Server, der die ausgehenden Nachrichten bearbeitet.

- **Server-Zeitüberschreitung**: Gibt an, wie lange SpamKiller bei Inaktivität auf den Eingang von E-Mails wartet, bis eine Zeitüberschreitung eintritt und das Programm angehalten wird.

  Erhöhen Sie den Wert für die Server-Zeitüberschreitung, falls Sie beim Abrufen der E-Mails Probleme haben. Eine mögliche Ursache könnte eine zu langsame E-Mail-Verbindung sein, so dass aufgrund der Erhöhung des Wertes SpamKiller länger wartet, bevor die Zeitüberschreitung eintritt.

8 Klicken Sie auf **OK**.

MSN/Hotmail-Konten

Bearbeiten von MSN/Hotmail-Konten

1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und dann auf **E-Mail-Konten**.

Das Dialogfeld **E-Mail-Konten** wird angezeigt, in dem alle in SpamKiller hinzugefügten E-Mail-Konten aufgelistet werden.

HINWEIS
Wenn in SpamKiller mehrere Benutzer hinzugefügt wurden, werden in der Liste die E-Mail-Konten des Benutzers angezeigt, der gegenwärtig bei SpamKiller angemeldet ist.

2 Wählen Sie ein MSN/Hotmail-Konto aus, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**, um die Beschreibung und die E-Mail-Adresse des Kontos zu ändern.

- **Beschreibung**: In dieses Feld können Sie einen beliebigen Text eingeben, der das Konto näher beschreibt.
- **E-Mail-Adresse**: Gibt die E-Mail-Adresse des Kontos an.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Server**, um die Serverinformationen zu bearbeiten.

- **Eingehende E-Mails**: Gibt den Namen des Servers an, der eingehende E-Mails empfängt.
- **Kennwort**: Gibt das Kennwort an, das Sie für den Zugriff auf das Konto verwenden.
- **Ausgehende E-Mails**: Gibt den Namen des Servers an, der ausgehende E-Mails sendet.

- **SMTP-Server für ausgehende E-Mails verwenden**: Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie Fehlermeldungen senden, die MSN-Signaturzeile jedoch nicht in die Fehlermeldung aufnehmen möchten. Wenn die MSN-Signaturzeile enthalten ist, können Spammer leicht erkennen, dass es sich bei der Fehlermeldung um eine falsche Fehlermeldung handelt.

  Klicken Sie auf **Mehr**, um die Authentifizierungsanforderungen für den Postausgangsserver zu ändern.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Überprüfung**, wenn Sie die Häufigkeit ändern möchten, mit der das Konto von SpamKiller auf Spam-Nachrichten überprüft werden soll:

   a. Aktivieren Sie entweder **Überprüfen alle** oder **Täglich prüfen um**, und wählen Sie dann im zugehörigen Feld eine Zeit aus bzw. geben Sie sie ein. Wenn Sie Null eingeben, wird das Konto nur beim Herstellen einer Verbindung von SpamKiller überprüft.

   b. Geben Sie an, bei welchen weiteren Gelegenheiten das Konto von SpamKiller gefiltert werden soll:

      Beim Starten prüfen: Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr Computer über eine Direktverbindung verfügt und das Konto bei jedem Starten von SpamKiller überprüft werden soll.

      Überprüfen, wenn eine Einwahlverbindung hergestellt wird: Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr Computer über eine Einwahlverbindung verbunden wird und das Konto bei jeder Einwahl von SpamKiller überprüft werden soll.

6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindung**, wenn Sie festlegen möchten, wie SpamKiller eine Internetverbindung herstellen soll, damit neu eingegangene Nachrichten in Ihrem Posteingang überprüft werden können.

   - **Nie eine Einwahlverbindung herstellen**: SpamKiller stellt keine automatischen Verbindungen her. Sie müssen Ihre Einwahlverbindung zuerst manuell starten.
   - **Bei Bedarf wählen**: Wenn keine Internet-Verbindung verfügbar ist, versucht SpamKiller automatisch, mit Hilfe der Standard-Einwahlverbindung im DFÜ-Netzwerk eine Verbindung herzustellen.
   - **Immer wählen**: SpamKiller versucht automatisch, mit Hilfe der von Ihnen angegebenen Einwahlverbindung eine Verbindung herzustellen.
   - **Verbindung beibehalten, nachdem die erste Filterung ausgeführt wurde**: Die Verbindung mit dem Internet bleibt nach dem Filtern bestehen.

7. Klicken Sie auf **OK**.

Konfigurieren von Hotmail-Konten, um Spam in Outlook oder Outlook Express zu blockieren

SpamKiller kann Hotmail-Konten direkt filtern. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Online-Hilfe. Bevor Sie jedoch die SpamKiller-Symbolleiste in Outlook oder Outlook Express zum Blockieren von Nachrichten oder Hinzufügen von Freunden verwenden können, müssen Sie Ihr Hotmail-Konto entsprechend konfigurieren.

1. Konfigurieren Sie Ihr Hotmail-Konto in MSK.
2. Sie müssen bereits vorhandene Hotmail-Konten in Outlook oder Outlook Express zuerst entfernen.
3. Fügen Sie Ihr Hotmail-Konto in Outlook oder Outlook Express hinzu. Stellen Sie sicher, dass für den Typ des Kontos und des Posteingangsservers **POP3** ausgewählt ist.
4. Legen Sie für den Posteingangsserver den Namen **`localhost`** fest.
5. Geben Sie den Namen für den Postausgangsserver (SMTP-Server) ein (obligatorisch).
6. Schließen Sie den Kontokonfigurationsvorgang ab. Sie können jetzt neue Hotmail-Spam-Nachrichten filtern oder Freunde zur Freunde-Liste hinzufügen.

MAPI-Konten

Für eine erfolgreiche SpamKiller-MAPI-Integration in Outlook müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt werden:

- Outlook wurde ursprünglich mit Unternehmens- und Arbeitsgruppenunterstützung installiert (nur Outlook 98).
- Das erste E-Mail-Konto ist ein MAPI-Konto (nur Outlook 98).
- Der Computer ist bei der Domäne angemeldet.

Bearbeiten von MAPI-Konten

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und dann auf **E-Mail-Konten**. Das Dialogfeld **E-Mail-Konten** wird angezeigt, in dem alle in SpamKiller hinzugefügten E-Mail-Konten aufgelistet werden.

   HINWEIS
   Wenn in SpamKiller mehrere Benutzer hinzugefügt wurden, werden in der Liste die E-Mail-Konten des Benutzers angezeigt, der gegenwärtig bei SpamKiller angemeldet ist.

2. Wählen Sie ein MAPI-Konto aus, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**, um die Beschreibung und die E-Mail-Adresse des Kontos zu ändern.

- **Beschreibung**: In dieses Feld können Sie einen beliebigen Text eingeben, der das Konto näher beschreibt.
- **E-Mail-Adresse**: Gibt die E-Mail-Adresse des Kontos an.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Profil**, wenn Sie die Profilinformationen bearbeiten möchten.

- **Profil**: Gibt das MAPI-Profil für das Konto an.
- **Kennwort**: Gibt das Kennwort an, das dem MAPI-Profil entspricht, sofern ein solches eingerichtet wurde (nicht notwendigerweise das Kennwort für das E-Mail-Konto).

5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindung**, wenn Sie festlegen möchten, wie SpamKiller eine Internetverbindung herstellen soll, damit neu eingegangene Nachrichten in Ihrem Posteingang überprüft werden können:

- **Nie eine Einwahlverbindung herstellen**: SpamKiller stellt keine automatischen Verbindungen her. Sie müssen Ihre Einwahlverbindung zuerst manuell starten.
- **Bei Bedarf wählen**: Wenn keine Internet-Verbindung verfügbar ist, versucht SpamKiller automatisch, mit Hilfe der Standard-Einwahlverbindung im DFÜ-Netzwerk eine Verbindung herzustellen.
- **Immer wählen**: SpamKiller versucht automatisch, mit Hilfe der von Ihnen angegebenen Einwahlverbindung eine Verbindung herzustellen.
- **Verbindung beibehalten, nachdem die erste Filterung ausgeführt wurde**: Die Verbindung mit dem Internet bleibt nach dem Filtern bestehen.

6 Klicken Sie auf **OK**.

Hinzufügen von Benutzern

SpamKiller unterstützt die Einrichtung von mehreren Benutzern, die den im Betriebssystem (Windows 2000 bzw. Windows XP) eingerichteten Benutzern entsprechen.

Bei der Installation von SpamKiller wird automatisch ein Administrator-Benutzerprofil für den Benutzer erstellt, der zum Zeitpunkt der Installation angemeldet war. Wenn Sie während der Installation E-Mail-Konten in SpamKiller hinzufügen, werden diese dem Administrator-Benutzerprofil zugeordnet.

Bevor Sie in SpamKiller weitere E-Mail-Konten hinzufügen, sollten Sie feststellen, ob Sie weitere SpamKiller-Benutzer hinzufügen müssen. Das Hinzufügen von Benutzern kann von Vorteil sein, wenn Ihr Computer von mehreren Benutzern verwendet wird, die alle jeweils über ein eigenes E-Mail-Konto verfügen. Die E-Mail-Konten der Benutzer werden dem jeweiligen Benutzerprofil hinzugefügt, so dass die Benutzer selbst ihre E-Mail-Konten, ihre persönlichen Einstellungen, ihre persönlichen Filter und die Liste ihrer persönlichen Freunde verwalten können.

Es hängt von der Benutzerart ab, welche Aufgaben der Benutzer in SpamKiller ausführen kann. Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die Zugriffsrechte der zwei Benutzerarten. Administratoren können alle Aufgaben ausführen, während Benutzer mit eingeschränkten Rechten nur Aufgaben ausführen können, die ihrem persönlichen Profil entsprechen. Beispielsweise können Administratoren den gesamten Inhalt von blockierten Nachrichten anzeigen, während Benutzer mit eingeschränkten Rechten nur die Betreffzeilen anzeigen können.

Aufgaben	Administrator	Benutzer mit eingeschränkten Rechten
Verwalten der persönlichen E-Mail-Konten, der persönlichen Filter, der persönlichen Freunde-Liste und der persönlichen Audioeinstellungen	X	X
Verwalten der persönlichen Seiten „Blockierte E-Mails“ und „Akzeptierte E-Mails“	X	X
Anzeigen des Inhalts blockierter Nachrichten	X	
Anzeigen des Inhalts akzeptierter Nachrichten	X	X
Verwalten der allgemeinen Filter und der allgemeinen Freunde-Liste	X	
Melden von Spam an McAfee	X	X
Senden von Beschwerden und Fehlermeldungen	X	X

Aufgaben	Administrator	Benutzer mit eingeschränkten Rechten
Verwalten von Beschwerden und Fehlermeldungen (Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Meldungsvorlagen)	X	
Verwalten von Benutzern (Erstellen, Bearbeiten und Entfernen von Benutzern)	X	
Sichern und Wiederherstellen von SpamKiller	X	
Anzeigen der Zusammenfassung der empfangenen Spam-Nachrichten	X	X

Wenn sich ein gerade hinzugefügter Benutzer an Ihrem Computer anmeldet, wird er dazu aufgefordert, ein E-Mail-Konto zu seinem Benutzerprofil hinzuzufügen.

Folgende Bedingungen müssen zum Hinzufügen und Verwalten von Benutzern erfüllt werden:

- Sie müssen bei SpamKiller als Administrator angemeldet sein.
- Auf Ihrem Rechner muss Windows 2000 oder Windows XP ausgeführt werden.
- Die Benutzer, die hinzugefügt bzw. verwaltet werden sollen, müssen über Windows-Benutzerkonten verfügen.

Benutzerkennwörter und Kinderschutz vor Spam

Durch das Erstellen eines Benutzerkennworts wird der Schutz vor Datenmissbrauch erhöht. Ohne das Anmeldekennwort kann kein anderer Benutzer auf die persönlichen Einstellungen, die Freunde-Liste und die Liste der akzeptierten E-Mails zugreifen. Mit Kennwörtern lässt sich auch verhindern, dass Kinder ungehinderten Zugang zu SpamKiller erhalten und den Inhalt von Spam-Nachrichten lesen.

Erstellen eines Kennworts für einen bereits eingerichteten SpamKiller-Benutzer

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und dann auf **Benutzer**.
2. Wählen Sie einen Benutzer aus, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.

3 Geben Sie im Feld **Kennwort** das Kennwort ein. Wenn der Benutzer auf SpamKiller zugreifen möchte, muss er das Kennwort eingeben, um sich anmelden zu können.

WICHTIG
Es gibt keine Möglichkeit, ein vergessenes Kennwort abzurufen. Ein neues Kennwort kann nur von einem SpamKiller-Administrator erstellt werden.

Hinzufügen von Benutzern in SpamKiller

1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und dann auf **Benutzer**.

2 Klicken Sie auf **Add**.

Es wird eine Liste der Windows-Benutzer angezeigt. Wenn Sie einen Benutzer hinzufügen möchten, der nicht in der Liste angezeigt wird, erstellen Sie ein Windows-Benutzerkonto für ihn. Dann muss sich der neue Benutzer mindestens einmal an Ihrem Computer anmelden. Danach können Sie den Benutzer in SpamKiller hinzufügen.

HINWEIS
Windows-Benutzer mit Administratorrechten verfügen auch über SpamKiller-Administratorrechte.

3 Wählen Sie einen hinzuzufügenden Benutzer aus, und klicken Sie dann auf **OK**. Der Benutzer wird daraufhin in SpamKiller hinzugefügt und in der Liste der SpamKiller-Benutzer angezeigt.

4 Klicken Sie nach dem Hinzufügen von Benutzern auf **Schließen**.

Informationen zum Erstellen eines Kennworts für einen Benutzer finden Sie unter *Erstellen eines Kennworts für einen bereits eingerichteten SpamKiller-Benutzer* auf Seite 27.

Wenn sich der Benutzer das nächste Mal bei SpamKiller anmeldet, wird er aufgefordert, seinem SpamKiller-Benutzerprofil ein E-Mail-Konto hinzuzufügen. Sie können dem Benutzerprofil E-Mail-Konten hinzufügen, wenn Sie als Benutzer bei SpamKiller angemeldet sind und über die entsprechenden Informationen zum E-Mail-Konto verfügen. Einzelheiten dazu finden Sie unter *Hinzufügen von E-Mail-Konten* auf Seite 17.

Bearbeiten von SpamKiller-Benutzerprofilen

1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und dann auf **Benutzer**. Eine Liste der SpamKiller-Benutzer wird eingeblendet.

2 Wählen Sie einen Benutzer aus, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.

3 Geben Sie einen neuen Namen und ein neues Kennwort ein.

Löschen von SpamKiller-Benutzerprofilen

WARNUNG
Wenn Sie ein Benutzerprofil löschen, werden auch die E-Mail-Konten dieses Benutzers aus SpamKiller entfernt.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und dann auf **Benutzer**. Eine Liste der SpamKiller-Benutzer wird eingeblendet.
2. Wählen Sie den zu löschenden Benutzer aus, und klicken Sie dann auf **Löschen**.

Anmelden bei SpamKiller auf einem Computer mit mehreren Benutzern

Wenn sich Benutzer an Ihrem Computer anmelden und SpamKiller öffnen, werden Sie automatisch entsprechend ihrem Benutzerprofil bei SpamKiller angemeldet. Wenn SpamKiller-Kennwörter für die Benutzer eingerichtet wurden, müssen sie das jeweilige Kennwort im Dialogfeld **Anmelden** eingeben.

Wechseln zwischen Benutzern

Sie müssen bei SpamKiller als Administrator angemeldet sein.

1. Klicken Sie im oberen Bereich der Seite auf **Benutzer wechseln**. Das Dialogfeld **Benutzer wechseln** wird geöffnet.
2. Wählen Sie einen Benutzer aus, und klicken Sie auf **OK**. Wenn der Benutzer über ein Kennwort verfügt, wird das Dialogfeld **Anmelden** angezeigt. Geben Sie im Feld **Kennwort** das Benutzerkennwort ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Verwenden der Freunde-Liste 4

Wir empfehlen, die Namen Ihrer Freunde und deren E-Mail-Adressen in eine Freunde-Liste einzutragen. Nachrichten, die von Adressen aus dieser Liste stammen, werden von SpamKiller nicht blockiert. Wenn Sie eine solche Liste erstellen, wird sichergestellt, dass SpamKiller erwünschte Nachrichten akzeptiert und passieren lässt.

Sie können in SpamKiller Namen, E-Mail-Adressen, Domänen und Mailing-Listen zur Freunde-Liste hinzufügen. Sie können entweder eine einzelne Adresse oder alle Adressen auf einmal hinzufügen, indem Sie ein Adressbuch aus Ihrem E-Mail-Programm importieren.

SpamKiller kennt zwei Arten von Listen:

- **Allgemeine Freunde-Liste**: Diese Liste wirkt sich auf alle E-Mail-Konten für die Benutzer in SpamKiller aus. Wenn Sie mehrere Benutzer hinzugefügt haben, müssen Sie sich bei SpamKiller als Administrator anmelden, um die allgemeine Freunde-Liste verwalten zu können.
- **Persönliche Freunde-Liste**: Diese Liste wirkt sich auf alle E-Mail-Konten eines bestimmten Benutzers in SpamKiller aus. Wenn Sie mehrere Benutzer hinzugefügt haben, müssen Sie sich bei SpamKiller als der entsprechende Benutzer anmelden, um die persönliche Freunde-Liste verwalten zu können.

Sie können der Freunde-Liste Adressen von Freunden hinzufügen und so sicherstellen, dass E-Mails von diesen Adressen nicht blockiert werden. Auf der Seite „Freunde“ werden die Namen und Adressen der Personen angezeigt, die Sie der Freunde-Liste hinzugefügt haben. Für jeden Eintrag in der Freunde-Liste wird zusätzlich das Datum der Aufnahme in die Liste sowie die Gesamtzahl der von dieser Adresse empfangenen Nachrichten angezeigt.

Klicken Sie auf die Registerkarte **E-Mail-Adressen**, um die E-Mail-Adressen in der Freunde-Liste anzuzeigen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Domänen**, um die Domänenadressen in der Freunde-Liste anzuzeigen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Mailing-Listen**, um die Mailing-Listen in der Freunde-Liste anzuzeigen.

Sie können von der allgemeinen zur persönlichen Freunde-Liste wechseln, indem Sie auf der Registerkarte **E-Mail-Adresse**, **Domänen** oder **Mailing-Listen** auf die Schaltfläche mit dem nach unten zeigenden Pfeil klicken und dann **Persönliche Freunde-Liste** auswählen.

Öffnen einer Freunde-Liste

1 Zum Öffnen einer Freunde-Liste klicken Sie auf die Registerkarte **Freunde**. Die Seite „Freunde“ wird eingeblendet (Abbildung 4-1).

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **E-Mail-Adresse**, **Domänen** oder **Mailing-Liste**. Die allgemeine Freunde-Liste wird angezeigt. Wenn Sie Ihre persönliche Freunde-Liste anzeigen möchten, klicken Sie auf einer der Registerkarten auf den nach unten zeigenden Pfeil und wählen Sie dann **Persönliche Freunde-Liste** aus.

HINWEIS
Wenn Sie Windows 2000 oder Windows XP verwenden und in SpamKiller mehrere Benutzer hinzugefügt haben, können Benutzer mit eingeschränkten Rechten nur auf ihre persönliche Freunde-Liste zugreifen.

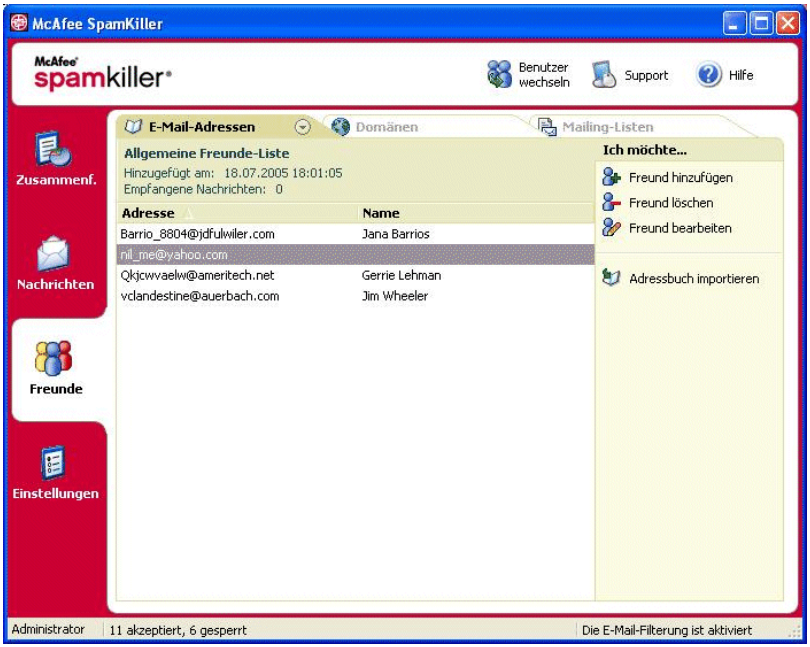


Abbildung 4-1. Seite „Freunde“

Importierenvon Adressbüchern

Adressbücher können manuell oder automatisch in eine Freunde-Liste importiert werden. Beim automatischen Import kann SpamKiller Ihre Adressbücher regelmäßig auf neue Adressen überprüfen und diese automatisch in eine Freunde-Liste importieren.

Adressbücher können aus den folgenden E-Mail-Programmen importiert werden:

- Microsoft Outlook (ab Version 98)
- Microsoft Outlook Express (alle Versionen)
- Netscape Communicator (Version 6 und vorherige Versionen, wenn Adressbücher als LDIF-Datei exportiert wurden)
- Qualcomm Eudora (ab Version 5)
- IncrediMail Xe
- MSN/Hotmail
- Alle Programme, die ihre Adressbücher als reine Textdatei exportieren können

Automatisches Importieren von Adressbüchern

Sie können Ihre persönliche Freunde-Liste regelmäßig aktualisieren, indem Sie einen Zeitplan für das automatische Importieren von Adressen aus den Adressbüchern erstellen.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und dann auf **Adressbücher**. Das Dialogfeld **Adressbücher importieren** wird angezeigt, in dem eine Liste mit Adressbüchern enthalten ist, die SpamKiller regelmäßig überprüft und aus der es neue Adressen importiert.
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Das Dialogfeld **Zeitplan importieren** wird angezeigt.
3. Wählen Sie unter **Typ** den Typ des zu importierenden Adressbuches und unter **Quelle** die Quelle für das Adressbuch aus.
4. Legen Sie im Feld **Planen** fest, wie oft SpamKiller das Adressbuch nach neuen Adressen durchsuchen soll.
5. Klicken Sie auf **OK**. Nach einer Aktualisierung werden die neuen Adressen in der persönlichen Freunde-Liste angezeigt.

Manuelles Importieren von Adressbüchern

Sie können Adressbücher sowohl in Ihre persönliche Freunde-Liste als auch in die allgemeine Freunde-Liste manuell importieren.

HINWEIS
Wenn Sie Windows 2000 oder Windows XP verwenden und in SpamKiller mehrere Benutzer hinzugefügt haben, müssen Sie sich bei SpamKiller als Administrator anmelden, um der allgemeinen Freunde-Liste Adressen von Freunden hinzufügen zu können.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Freunde** und dann auf **Adressbuch importieren**.

   Das Dialogfeld **Adressbuch importieren** wird angezeigt, in dem eine Liste der Adressbuchtypen enthalten ist, die importiert werden können.

2. Wählen Sie den Typ des zu importierenden Adressbuches aus oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die in einer Datei gespeicherten Adressen zu importieren.

   Um das Adressbuch in Ihre persönliche Freunde-Liste zu importieren, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **In die Liste der persönlichen Freunde hinzufügen** aktiviert ist. Wenn Sie das Adressbuch in die allgemeine Freunde-Liste importieren möchten, vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist.

3. Klicken Sie auf **Weiter**. Auf einer Bestätigungsseite wird die Anzahl der Adressen angezeigt, die von SpamKiller hinzugefügt wurden.

4. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Die Adressen werden nun in der allgemeinen Freunde-Liste bzw. der persönlichen Freunde-Liste angezeigt.

Bearbeiten von Adressbuchinformationen

Sie können Informationen für automatisch importierte Adressbücher bearbeiten.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und dann auf **Adressbücher**.

2. Wählen Sie ein Adressbuch aus, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.

3. Bearbeiten Sie die Adressbuchinformationen, und klicken Sie dann auf **OK**.

Löschen von Adressbüchern aus der Liste der automatisch importierten Adressbücher

Wenn SpamKiller keine Adressen mehr automatisch aus einem Adressbuch importieren soll, löschen Sie den entsprechenden Adressbucheintrag.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und dann auf **Adressbücher**.
2. Wählen Sie ein Adressbuch aus, und klicken Sie dann auf **Löschen**. Ein Bestätigungsdialogfeld wird eingeblendet.
3. Klicken Sie auf **Ja**, um das Adressbuch aus der Liste zu entfernen.

Hinzufügen von Freunden

Wenn Sie sicherstellen möchten, dass Sie alle E-Mails von Ihren Freunden erhalten, fügen Sie die Namen und Adressen Ihrer Freunde einer Freunde-Liste hinzu. Freunde können über die Seite „Freunde“, die Registerkarten „Blockierte E-Mails“ und „Akzeptierte E-Mails“ sowie aus Microsoft Outlook oder Outlook Express hinzugefügt werden.

HINWEIS
Wenn Sie Windows 2000 oder Windows XP verwenden und in SpamKiller mehrere Benutzer hinzugefügt haben, müssen Sie sich bei SpamKiller als Administrator anmelden, um der allgemeinen Freunde-Liste Adressen von Freunden hinzufügen zu können.

Hinzufügen von Freunden über die Registerkarte „Blockierte E-Mails“ oder „Akzeptierte E-Mails“

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Nachrichten** und dann auf die Registerkarte **Blockierte E-Mails** bzw. **Akzeptierte E-Mails**.

   Oder

   Wählen Sie im SpamKiller-Menü in Microsoft Outlook oder Outlook Express die Option **Blockierte Meldungen anzeigen**, um die Registerkarte „Blockierte E-Mails“ für dieses Konto anzuzeigen.

   Die Registerkarte „Blockierte E-Mails“ bzw. „Akzeptierte E-Mails“ wird geöffnet.
2. Wählen Sie eine Nachricht von einem Absender, den Sie einer Freunde-Liste hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf **Freund hinzufügen**.
3. Geben Sie im Feld **Adresse** die Adresse ein, die Sie der Freunde-Liste hinzufügen möchten. Das Feld **Adresse** kann bereits die Adresse der ausgewählten Nachricht enthalten.

4 Geben Sie im Feld **Name** den Namen des Freundes ein.

5 Wählen Sie im Feld **Freundestyp** den Typ der Adresse aus, die Sie hinzufügen möchten:

- **Einzelne E-Mail-Adresse**: Die E-Mail-Adresse des Absenders wird dem Bereich „Domänen“ in der Freunde-Liste hinzugefügt.
- **Alle in einer Domäne**: Der Domänenname wird dem Bereich **Domänen** in der Freunde-Liste hinzugefügt. SpamKiller akzeptiert dann alle E-Mails, die von dieser Domäne eingehen.
- **Mailing-Liste**: Die Adresse wird dem Bereich **Mailing-Liste** in der Freunde-Liste hinzugefügt.

Wenn Sie die Adresse nur Ihrer persönlichen Freunde-Liste hinzufügen möchten, vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **In die Liste der persönlichen Freunde hinzufügen** aktiviert ist. Um die Adresse nur der allgemeinen Freunde-Liste hinzuzufügen, vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist.

6 Klicken Sie auf **OK**. Alle Nachrichten von dieser Adresse werden als Nachrichten von einem Freund gekennzeichnet und auf der Seite „Akzeptierte E-Mails“ angezeigt.

Hinzufügen von Freunden über die Seite „Freunde“

1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Freunde** und dann auf **Freund hinzufügen**. Das Dialogfeld **Freund-Eigenschaften** wird geöffnet.

2 Geben Sie im Feld **Adresse** die Adresse ein, die Sie der Freunde-Liste hinzufügen möchten.

3 Geben Sie im Feld **Name** den Namen des Freundes ein.

4 Wählen Sie im Feld **Freundestyp** den Typ der Adresse aus, die Sie hinzufügen möchten:

- **Einzelne E-Mail-Adresse**: Die E-Mail-Adresse des Absenders wird dem Bereich „Domänen“ in der Freunde-Liste hinzugefügt.
- **Alle in einer Domäne**: Der Domänenname wird dem Bereich **Domänen** in der Freunde-Liste hinzugefügt. SpamKiller akzeptiert dann alle E-Mails, die von dieser Domäne eingehen.
- **Mailing-Liste**: Die Adresse wird dem Bereich **Mailing-Liste** in der Freunde-Liste hinzugefügt.

Wenn Sie die Adresse nur Ihrer persönlichen Freunde-Liste hinzufügen möchten, vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **In die Liste der persönlichen Freunde hinzufügen** aktiviert ist. Um die Adresse nur der allgemeinen Freunde-Liste hinzuzufügen, vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist.

5 Klicken Sie auf **OK**. Alle Nachrichten von dieser Adresse werden als Nachrichten von einem Freund gekennzeichnet und auf der Seite „Akzeptierte E-Mails“ angezeigt.

Hinzufügen von Freunden über Microsoft Outlook:

1 Öffnen Sie Ihr E-Mail-Konto in Microsoft Outlook oder Outlook Express.

2 Wählen Sie eine Nachricht von einem Absender, den Sie einer Freunde-Liste hinzufügen möchten.

3 Klicken Sie in der Microsoft Outlook-Symbolleiste auf die Symbolschaltfläche . Alle Nachrichten von dieser Adresse werden als Nachrichten von einem Freund gekennzeichnet und auf der Seite „Akzeptierte E-Mails“ angezeigt.

Bearbeiten der Einträge in den Freunde-Listen

1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Freunde** und dann auf die Registerkarte **E-Mail-Adresse**, **Domänen** oder **Mailing-Liste**.

Die allgemeine Freunde-Liste wird angezeigt. Wenn Sie Ihre persönliche Freunde-Liste anzeigen möchten, klicken Sie auf einer der Registerkarten auf den nach unten zeigenden Pfeil und wählen Sie dann **Persönliche Freunde-Liste** aus.

HINWEIS
Wenn Sie Windows 2000 oder Windows XP verwenden und in SpamKiller mehrere Benutzer hinzugefügt haben, können nur Benutzer mit Administratorrechten auf die allgemeine Freunde-Liste zugreifen.

2 Wählen Sie in der Liste eine Adresse aus, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.

3 Bearbeiten Sie die entsprechenden Informationen, und klicken Sie dann auf **OK**.

Löschen von Freunde-Einträgen

Entfernen Sie Adressen, die Sie nicht mehr benötigen, aus der Freunde-Liste.

1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Freunde** und dann auf die Registerkarte **E-Mail-Adresse**, **Domänen** oder **Mailing-Liste**.

Die allgemeine Freunde-Liste wird angezeigt. Wenn Sie Ihre persönliche Freunde-Liste anzeigen möchten, klicken Sie auf einer der Registerkarten auf den nach unten zeigenden Pfeil und wählen Sie dann **Persönliche Freunde-Liste** aus.

HINWEIS
Wenn Sie Windows 2000 oder Windows XP verwenden und in SpamKiller mehrere Benutzer hinzugefügt haben, können nur Benutzer mit Administratorrechten auf die allgemeine Freunde-Liste zugreifen.

2 Wählen Sie in der Liste eine Adresse aus, und klicken Sie dann auf **Freund löschen**.

3 Klicken Sie auf **Ja**, um diesen Eintrag aus der Freunde-Liste zu entfernen.

Arbeiten mit blockierten und akzeptierten Nachrichten 5

Klicken Sie auf die Registerkarte **Nachrichten**, um die Seite „Nachrichten“ zu öffnen (Abbildung 5-1). Sie können dort auf die blockierten und akzeptierten Nachrichten zugreifen. Die Registerkarten „Blockierte E-Mails“ und „Akzeptierte E-Mails“ sind im Wesentlichen gleich strukturiert.

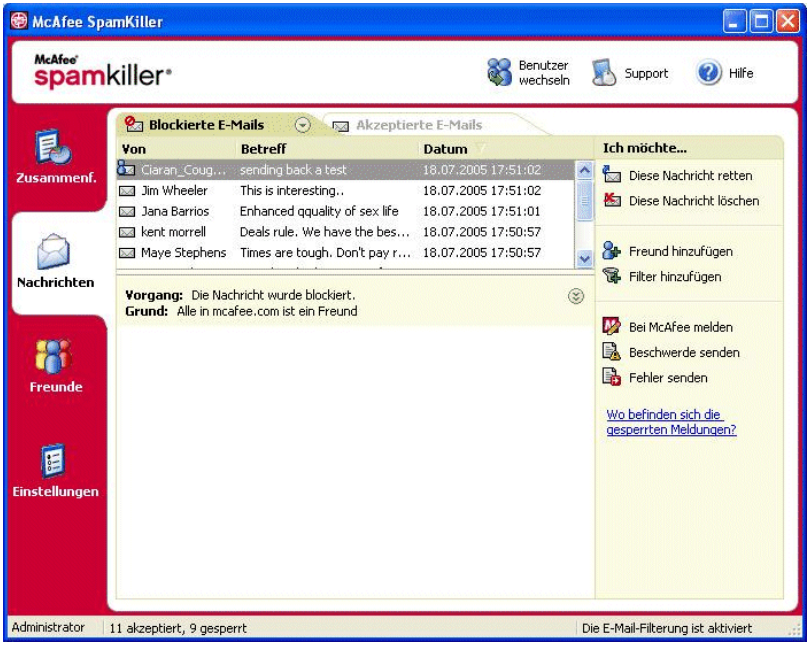


Abbildung 5-1. Seite „Nachrichten“

Registerkarte „Blockierte E-Mails“

Durch Klicken auf die Registerkarte **Blockierte E-Mails** auf der Seite „Nachrichten“ können Sie die von SpamKiller blockierten Nachrichten anzeigen.

HINWEIS
Sie können die blockierten Nachrichten auch in Microsoft Outlook anzeigen. Klicken Sie dazu im SpamKiller-Menü auf **Blockierte Meldungen anzeigen**.

Blockierte Nachrichten sind die Nachrichten, die von SpamKiller als Spam identifiziert wurden. SpamKiller entfernt diese Nachrichten aus Ihrem Posteingang und verschiebt sie auf die Seite „Blockierte E-Mails“.

Auf der Seite „Blockierte E-Mails“ werden alle Spam-Nachrichten angezeigt, die aus Ihren E-Mail-Konten entfernt wurden. Wenn Sie die blockierten Nachrichten für ein bestimmtes Konto anzeigen möchten, klicken Sie auf der Registerkarte **Blockierte E-Mails** auf den nach unten zeigenden Pfeil , und wählen Sie das Konto aus, das angezeigt werden soll.

Im oberen Bereich der Seite „Nachrichten“ werden die Spam-Nachrichten, nach Datum sortiert, aufgelistet. Die neueste Nachricht wird zuerst angezeigt. Im unteren Teil wird der Text der ausgewählten Nachricht angezeigt.

> **HINWEIS**
> Wenn Sie Windows 2000 oder Windows XP verwenden, in SpamKiller mehrere Benutzer hinzugefügt und sich bei SpamKiller als Benutzer mit eingeschränkten Rechten angemeldet haben, wird der Inhalt der Nachricht nicht angezeigt.

Der mittlere Fensterbereich enthält nähere Informationen zur Nachricht. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit den nach unten zeigenden Pfeilen , um den Fensterbereich mit den Nachrichtendetails zu erweitern und den Nachrichtentext und die Informationen im Nachrichten-Header im nativen Format, einschließlich aller HTML-Formatierungs-Tags, anzuzeigen. Der Bereich mit den Nachrichtendetails enthält die folgenden Informationen:

- **Aktion**: Beschreibt, wie SpamKiller die Spam-Nachricht behandelt hat. „Aktion“ ist mit der Aktion des Filters verknüpft, der die Nachricht blockiert hat.
- **Grund**: Erläutert, warum die Nachricht von SpamKiller blockiert wurde. Sie können auf den Grund klicken, um den Filter-Editor zu öffnen und den Filter anzuzeigen. Der Filter-Editor zeigt an, wonach der Filter in einer Nachricht sucht und welche Maßnahmen SpamKiller gegen Nachrichten ergreift, die vom Filter als Spam erkannt wurden.
- **Von**: Zeigt den Absender der Nachricht an.
- **Datum**: Zeigt das Sendedatum der Nachricht an.
- **An**: Zeigt den Empfänger der Nachricht an.
- **Betreff**: Gibt das Thema der Nachricht in der Betreffzeile an.

Wenn manuelle Beschwerden oder Fehlermeldungen gesendet wurden, wird in der Spalte am linken Rand für die jeweilige Nachricht eines der folgenden Symbole angezeigt.

- Beschwerde : Gibt an, dass eine Beschwerde über diese Nachricht gesendet wurde.
- Fehlermeldung : Zeigt an, dass an die in der Spam-Nachricht angegebene Antwortadresse eine Fehlermeldung gesendet wurde.
- Beschwerde und Fehlermeldung : Gibt an, dass sowohl eine Beschwerde als auch eine Fehlermeldung gesendet wurde.

Weitere Informationen zu den Speicherorten blockierter Nachrichten finden Sie unter *Speicherort der blockierten Nachrichten* auf Seite 44.

Registerkarte „Akzeptierte E-Mails“

Durch Klicken auf die Registerkarte **Akzeptierte E-Mails** auf der Seite „Nachrichten“ können Sie die von SpamKiller als erwünscht erkannten Nachrichten anzeigen.

Auf der Seite „Akzeptierte E-Mails“ werden alle Nachrichten in den Posteingängen aller Ihrer E-Mail-Konten angezeigt. Für MAPI-Konten enthält die Seite „Akzeptierte E-Mails“ jedoch keine internen E-Mails. Wenn Sie die akzeptierten Nachrichten für ein bestimmtes Konto anzeigen möchten, klicken Sie auf der Registerkarte **Akzeptierte E-Mails** auf den nach unten zeigenden Pfeil , und wählen Sie das Konto aus, das angezeigt werden soll.

> **HINWEIS**
> SpamKiller ist so eingerichtet, dass erwünschte E-Mail-Nachrichten akzeptiert und nicht blockiert werden. Falls jedoch erwünschte E-Mail-Nachrichten in der Liste der blockierte E-Mails angezeigt werden, können Sie diese Nachrichten in den Posteingang (und damit in die Liste der akzeptierten E-Mails) zurückholen, indem Sie sie auswählen und dann auf **Diese Meldung retten** klicken.

Im oberen Bereich der Registerkarte „Akzeptierte E-Mails“ werden die akzeptierten Nachrichten, nach Datum sortiert, aufgelistet. Im unteren Bereich wird der Text der ausgewählten Nachricht angezeigt.

Im mittleren Bereich finden Sie Informationen dazu, ob die Nachricht von einer Person aus der Freunde-Liste stammt oder die Kriterien eines Filters erfüllt, für den als Aktion entweder **Akzeptieren** oder **Als möglichen Spam markieren** festgelegt wurde. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit den nach unten zeigenden Pfeilen , um den Fensterbereich mit den Nachrichtendetails zu erweitern und den Nachrichtentext und die Informationen im Nachrichten-Header im nativen Format, einschließlich aller HTML-Formatierungs-Tags, anzuzeigen.

Der Bereich mit den Nachrichtendetails enthält die folgenden Informationen:

- **Aktion**: Beschreibt, wie SpamKiller die Nachricht behandelt hat.
- **Grund**: Wenn eine Nachricht markiert wurde, wird unter „Grund“ erläutert, warum die Nachricht von SpamKiller markiert wurde.
- **Von**: Zeigt den Absender der Nachricht an.
- **Datum**: Zeigt das Sendedatum der Nachricht an.
- **An**: Zeigt den Empfänger der Nachricht an.
- **Betreff**: Gibt das Thema der Nachricht in der Betreffzeile an.

Neben der Nachricht wird eines der folgenden Symbole angezeigt:

- E-Mail von einem Freund : SpamKiller hat erkannt, dass der Absender der Nachricht in einer der Freunde-Listen eingetragen ist. Diese Nachricht ist eine erwünschte Nachricht.
- Möglicher Spam : Die Nachricht erfüllt die Kriterien eines Filters, für den als Aktion „Als möglichen Spam markieren“ festgelegt wurde.
- Beschwerde : Gibt an, dass eine Beschwerde über diese Nachricht gesendet wurde.
- Fehlermeldung : Gibt an, dass an die in der Spam-Nachricht angegebene Antwortadresse eine Fehlermeldung gesendet wurde.
- Beschwerde und Fehlermeldung : Gibt an, dass sowohl eine Beschwerde als auch eine Fehlermeldung gesendet wurde.

Aufgaben für blockierte und akzeptierte E-Mails

Im rechten Bereich der Registerkarten „Blockierte E-Mails“ und „Akzeptierte E-Mails“ finden Sie eine Liste der Aufgaben, die Sie ausführen können.

- **Diese Meldung blockieren**: Die Nachricht wird aus Ihrem Posteingang entfernt und auf die SpamKiller-Seite „Blockierte E-Mails“ verschoben. (Diese Option wird nur auf der Seite „Akzeptierte E-Mails“angezeigt.)
- **Diese Meldung retten**: Die Nachricht wird wieder in den Posteingang verschoben (diese Option wird nur auf der Seite „Blockierte E-Mails“ angezeigt), und das Dialogfeld **Wiederherstellungsoptionen** wird geöffnet. Sie können den Absender automatisch zur Freunde-Liste hinzufügen und somit alle Nachrichten von diesem Absender retten.
- **Diese Meldung löschen**: Die ausgewählte Nachricht wird gelöscht.

- **Freund hinzufügen**: Sie können der Freunde-Liste den Namen und die E-Mail-Adresse des Absenders sowie eine Domäne oder eine Mailing-Liste hinzufügen.
- **Filter hinzufügen**: Ermöglicht das Erstellen eines Filters.
- **Bei McAfee melden**: Ermöglicht es Ihnen, McAfee über bestimmte nicht blockierte Spam-Nachrichten in Kenntnis zu setzen, die Sie empfangen haben.
- **Beschwerde senden**: Sendet eine Beschwerde über die Spam-Nachricht an den Administrator der Domäne des Absenders bzw. an eine andere von Ihnen eingegebene E-Mail-Adresse.
- **Fehler senden**: Sendet eine Fehlermeldung an die in der Spam-Nachricht angegebene Antwortadresse.

Wiederherstellen von Nachrichten

Wenn die Seite „Blockierte E-Mails“ oder der SpamKiller-Ordner in Microsoft Outlook und Outlook Express erwünschte E-Mails enthält, können Sie diese Nachrichten in den Posteingang zurückholen:

Über die Registerkarte „Blockierte E-Mails“

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Nachrichten** und dann auf die Registerkarte **Blockierte E-Mails**.

   Oder

   Wählen Sie im SpamKiller-Menü in Microsoft Outlook oder Outlook Express die Option **Blockierte Meldungen anzeigen**, um die Seite „Blockierte E-Mails“ für dieses Konto zu öffnen.

2. Markieren Sie eine Nachricht, und klicken Sie anschließend auf **Diese Meldung retten** . Das Dialogfeld **Wiederherstellungsoptionen** wird geöffnet.

   - **Freund hinzufügen**: Mit dieser Option können Sie den Absender in die Freunde-Liste aufnehmen.
   - **Alle vom selben Absender wiederherstellen**: Über diese Option können Sie alle blockierten Nachrichten vom Absender der ausgewählten Nachricht wiederherstellen.

3. Klicken Sie auf **OK**. Die Nachricht wird wieder in den Posteingang verschoben und auf der Seite „Akzeptierte E-Mails“ angezeigt.

Über den SpamKiller-Ordner in Microsoft Outlook oder Outlook Express

Markieren Sie die Nachricht(en), und klicken Sie im SpamKiller-Menü oder in der Symbolleiste auf **Auswahl wiederherstellen**. Die ausgewählten Nachrichten werden wieder in den Posteingang verschoben, und die Markierung (standardmäßig [SPAM]) wird entfernt.

Blockieren von Nachrichten

Sie können Spam-Nachrichten, die sich derzeit in Ihrem Posteingang befinden, manuell blockieren. Beim Blockieren einer Nachricht erstellt SpamKiller automatisch einen Filter, mit dem diese Nachricht aus dem Posteingang entfernt wird. Nachrichten im Posteingang können Sie sowohl von der Registerkarte „Akzeptierte E-Mails“ als auch von Microsoft Outlook aus blockieren.

Über die Registerkarte „Akzeptierte E-Mails“

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Nachrichten** und dann auf die Registerkarte **Akzeptierte E-Mails**. Die Seite „Akzeptierte E-Mails“ wird geöffnet, in der die derzeit im Posteingang enthaltenen Nachrichten angezeigt werden.
2. Markieren Sie eine Nachricht, und klicken Sie auf **Diese Meldung blockieren**. Die Nachricht wird aus dem Posteingang und von der Seite „Akzeptierte E-Mails“ entfernt, und auf der Seite „Blockierte E-Mails“ wird eine Kopie der Nachricht angezeigt.

Über Microsoft Outlook

In Microsoft Outlook werden Nachrichten von Benutzern eines Exchange-Servers als sicher eingestuft und somit nicht von SpamKiller gefiltert. Es werden nur Nachrichten von externen Quellen gefiltert.

1. Öffnen Sie Ihren Posteingang in Microsoft Outlook bzw. Outlook Express.
2. Wählen Sie eine Nachricht aus, und klicken Sie anschließend auf .
   Eine Kopie der Nachricht wird auf die Seite „Blockierte E-Mails“ abgelegt.

Speicherort der blockierten Nachrichten

Standardmäßig werden Spam-Nachrichten als [SPAM] markiert und in den SpamKiller-Ordner in Outlook und Outlook Express oder in Ihrem Posteingang verschoben. Markierte Nachrichten werden auch auf der Seite „Akzeptierte E-Mails“ angezeigt.

Manuelles Löschen von Nachrichten

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Nachrichten** und dann auf die Registerkarte **Blockierte E-Mails**.

   Oder

   Wählen Sie im SpamKiller-Menü in Microsoft Outlook oder Outlook Express die Option **Blockierte Meldungen anzeigen**, um die Seite „Blockierte E-Mails“ für dieses Konto zu öffnen.

2. Wählen Sie die zu löschende Nachricht aus.

3. Klicken Sie auf **Diese Meldung löschen**. Ein Bestätigungsdialogfeld wird eingeblendet.

4. Klicken Sie auf **Ja**, um die Nachricht zu löschen.

Ändern der Einstellungen, wie Spam-Nachrichten behandelt werden

Erkannte Spam-Nachrichten werden markiert oder blockiert. Bei jeder Verbindungsherstellung mit Ihrem Server werden die Spam-Nachrichten von SpamKiller entfernt.

Markieren mit Tags

Die Betreffzeile der E-Mail wird mit [SPAM] gekennzeichnet, und die Nachricht wird in Microsoft Outlook bzw. Outlook Express in den Posteingang oder SpamKiller-Ordner verschoben.

Blockieren

Die Nachricht wird entfernt und auf die SpamKiller-Seite „Blockierte E-Mails“ verschoben. Wenn erwünschte E-Mails blockiert werden, können Sie diese Nachrichten retten (siehe „Wiederherstellen von Nachrichten“).

Nach Ablauf von 15 Tagen werden die blockierten Nachrichten von SpamKiller automatisch aus der Seite „Blockierte E-Mails“ gelöscht. Sie können die Häufigkeit dieser automatischen Löschvorgänge ändern.

Nachrichten auf der Seite „Akzeptierte E-Mails“ werden von SpamKiller nicht automatisch gelöscht, da diese Seite die gleichen Nachrichten wie Ihr Posteingang enthält.

Einstellungen ändern, wie Spam-Nachrichten von SpamKiller behandelt werden

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und dann auf die Symbolschaltfläche **Filteroptionen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte für **Verarbeitungsoptionen**.
   - **Spam im Ordner mit blockierten E-Mails speichern**: Die Spam-Nachrichten werden aus Ihrem Posteingang entfernt und auf die SpamKiller-Seite „Blockierte E-Mails“ verschoben.
   - **Spam kennzeichnen und im Posteingang beibehalten**: Dies ist die Standardeinstellung. Die Spam-Nachrichten verbleiben in Ihrem Posteingang, wobei die Betreffzeile der Nachricht mit dem Tag [SPAM] gekennzeichnet wird.

     Blockierte E-Mails beibehalten für ____ Tage: Die blockierten Nachrichten werden für die angegebene Dauer auf der Seite „Blockierte E-Mails“ gespeichert.

     Akzeptierte E-Mails beibehalten für ____ Tage: Die akzeptierten Nachrichten werden für die angegebene Dauer auf der Seite „Akzeptierte E-Mails“ gespeichert.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden des Anti-Phishing-Filters

Unangeforderte E-Mails werden als Spam (E-Mails, in denen Sie zum Kauf aufgefordert werden) oder als Phishing kategorisiert (E-Mails, in denen Sie aufgefordert werden, persönliche Informationen an eine bekannte oder mögliche Betrugs-Website bereitzustellen).

Der McAfee Anti-Phishing-Filter verhindert, dass Sie auf Websites auf der schwarzen Liste (bekannte Phishing- oder ähnliche Websites) bzw. auf Websites auf der grauen Liste (enthält gefährlichen Inhalt oder Links zu Websites auf der schwarzen Liste) zugreifen können.

Wenn Sie auf eine bekannte oder mögliche Betrugs-Website zugreifen, werden Sie auf die Seite des McAfee Anti-Phishing-Filters umgeleitet.

So ändern Sie die Anti-Phishing-Einstellungen:

1 Öffnen Sie Internet Explorer.

2 Wählen Sie im Menü **Extras** die Option **McAfee Anti-Phishing-Filter**.

- **Website-Filter aktivieren**: Diese Einstellung ist standardmäßig aktiviert. Zum Deaktivieren des Anti-Phishing-Filters deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.
- **Zugriff auf Websites auf schwarzer Liste zulassen**: Mit dieser Option wird ein Link auf der Umleitungsseite für Websites auf der schwarzen Liste erstellt. Durch Klicken auf diesen Link wird die Website geöffnet.
- **Zugriff auf Websites auf grauer Liste zulassen**: Mit dieser Option wird ein Link auf der Umleitungsseite für Websites auf der grauen Liste erstellt. Durch Klicken auf diesen Link wird die Website geöffnet.

3 Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie den Vorgang abgeschlossen haben.

Hinzufügen von Freunden zu einer Freunde-Liste

Siehe *Hinzufügen von Freunden über die Registerkarte „Blockierte E-Mails“ oder „Akzeptierte E-Mails“* auf Seite 35.

Hinzufügen von Filtern

Ausführliche Informationen zu Filtern finden Sie unter *Arbeiten mit Filtern* in der Online-Hilfe.

1 Zum Erstellen eines allgemeinen Filters klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**, wählen Sie **Allgemeine Filter**, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Oder

Zum Erstellen eines persönlichen Filters klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**, wählen Sie **Persönliche Filter**, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Oder

Klicken Sie auf die Registerkarte **Nachrichten** und dann auf die Registerkarte **Blockierte E-Mails** bzw. **Akzeptierte E-Mails**. Klicken Sie anschließend auf **Filter hinzufügen**.

2 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um eine Filterbedingung zu erstellen. Das Dialogfeld **Filterbedingung** wird angezeigt.

3 Erstellen Sie eine Filterbedingung, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

Eine Filterbedingung ist eine Anweisung an SpamKiller, wonach in den Nachrichten gesucht werden soll. Eine solche Bedingung kann z. B. wie folgt lauten: „Enthält den Text 'mortgage'". In diesem Fall sucht der Filter nach Nachrichten, in deren Text das Wort "mortgage" enthalten ist. Weitere Informationen finden Sie unter *Filterbedingungen* in der Online-Hilfe.

a Wählen Sie im ersten Feld einen Bedingungstyp aus.

b Geben Sie in die anderen Felder Werte ein bzw. wählen Sie Werte aus.

c Wenn die folgenden Optionen angezeigt werden, aktivieren Sie sie wie gewünscht, um die Filterbedingung noch genauer zu definieren.

Auch in Formatierungscodes suchen: Diese Option wird nur angezeigt, wenn laut Filterbedingung der Nachrichtentext durchsucht werden soll. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, durchsucht SpamKiller sowohl den Nachrichtentext als auch die Nachrichtenformatierungscodes für den angegebenen Nachrichtentext.

Variationen abgleichen: Ermöglicht es SpamKiller, häufige, von Spammern absichtlich verwendete falsche Schreibweisen zu erkennen. Beispielsweise könnte das Wort „common" „c0mm0n" geschrieben werden, um von Filtern nicht erkannt zu werden.

Regular Expressions (RegEx): Mit dieser Option können Sie in den Filterbedingungen verwendete Zeichenstrukturen festlegen. Zum Prüfen einer Zeichenstruktur klicken Sie auf **RegEx testen**.

Groß- und Kleinschreibung beachten: Diese Option wird nur bei Bedingungen angezeigt, in denen Sie einen Bedingungswert eingegeben haben. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, unterscheidet SpamKiller beim eingegebenen Wert zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.

d Klicken Sie auf **OK**.

4 Erstellen Sie eine weitere Filterbedingung, wie im Folgenden beschrieben, oder wechseln Sie zu Schritt 5, um eine Filteraktion auszuwählen.

a Klicken Sie auf **Hinzufügen**, und erstellen Sie dann die Filterbedingung. Klicken Sie nach dem Erstellen der Filterbedingung auf **OK**.

Beide Filterbedingungen werden in der Liste „Filterbedingungen" angezeigt und sind durch **und** miteinander verbunden. Das **und** bedeutet, dass SpamKiller den Posteingang nach Nachrichten durchsucht, die *beide* Filterbedingungen erfüllen. Wenn SpamKiller nur nach den Nachrichten suchen soll, die lediglich eine der beiden Bedingungen erfüllen, ändern Sie **und** in **oder**, indem Sie auf **und** klicken und dann im angezeigten Feld **oder** wählen.

b Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um eine weitere Bedingung zu erstellen, oder wechseln Sie zu Schritt 5, um eine Filteraktion auszuwählen.

Wenn Sie insgesamt drei oder mehr Filterbedingungen erstellt haben, können Sie die Filterbedingungen zu Gruppen zusammenfassen und so Klauseln erstellen. Beispiele für gruppierte Filterbedingungen finden Sie unter *Gruppieren von Filtern* in der Online-Hilfe.

Wenn Sie Filterbedingungen gruppieren möchten, wählen Sie eine Filterbedingung aus und klicken Sie dann auf **Gruppe**. Um die Gruppierung von Filterbedingungen aufzuheben, wählen Sie die entsprechende Gruppe aus und klicken Sie dann auf **Gruppierung aufheben**.

5 Wählen Sie im Feld **Aktion** eine Filteraktion aus. Die Filteraktion weist SpamKiller an, wie mit den durch diesen Filter gefundenen Nachrichten verfahren werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter *Filteraktionen* in der Online-Hilfe.

6 Klicken Sie auf **Erweitert**, um erweiterte Filteroptionen auszuwählen. (Das Auswählen erweiterter Optionen ist optional.) Weitere Informationen finden Sie unter *Erweiterte Filteroptionen* in der Online-Hilfe.

7 Klicken Sie nach dem Erstellen des Filters auf **OK**.

HINWEIS
Wenn Sie eine Bedingung bearbeiten möchten, wählen Sie sie aus und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**. Um eine Bedingung zu löschen, wählen Sie sie aus und klicken Sie dann auf **Löschen**.

Reguläre Ausdrücke

Reguläre Ausdrücke (Regular Expressions) sind nur für die folgenden Filterbedingungen verfügbar: **Betreff**, **Nachrichtentext**, **mindestens einer der folgenden Ausdrücke**.

Diese Sonderzeichen und Folgen können bei der Definition von Filterbedingungen als reguläre Ausdrücke verwendet werden. Beispiel:

- Der reguläre Ausdruck **[0-9]*\.[0-9]+** entspricht Gleitkommazahlen, die eine nicht technische Schreibweise angeben. Der reguläre Ausdruck entspricht „12.12“, „0.1212“ und „12.02“, nicht jedoch „12“ und „12“.
- Der reguläre Ausdruck **\D*[0-9]+\D*** entspricht allen Wörtern mit Zahlen, z. B. „SpamKi11er“ und „V1AGRA“, nicht jedoch „SpamKiller“ und „VIAGRA“.

****

Kennzeichnet das nächste Zeichen entweder als Sonderzeichen oder als Literal. Zum Beispiel entspricht „n“ dem Zeichen „n“. „\n“ entspricht einem Zeilenvorschubzeichen. Die Folge „\\“ entspricht „\“, und „\(“ entspricht „(“.

^

Kennzeichnet den Beginn einer Eingabe.

$

Kennzeichnet das Ende einer Eingabe.

*****

Entspricht dem vorhergehenden Zeichen kein Mal oder mehrere Male. Zum Beispiel entspricht „zo*“ entweder „z“ oder „zoo“.

+

Entspricht dem vorhergehenden Zeichen ein oder mehrere Male. Zum Beispiel entspricht „zo+“ „zoo“, nicht jedoch „z“.

?

Entspricht dem vorhergehenden Zeichen kein Mal oder ein Mal. Zum Beispiel entspricht „a?ve?“ den Buchstaben „ve“ im Wort „never“.

.

Entspricht einem beliebigen Einzelzeichen, außer einem Zeilenvorschubzeichen.

(pattern)

Entspricht Strukturen und speichert den übereinstimmenden Wert. Die entsprechende Teilzeichenfolge kann mit Hilfe des Elements „[0]...[n]“ aus der resultierenden Übereinstimmungssammlung abgerufen werden. Zum Angleichen der Klammerzeichen ( ) verwenden Sie „\(“ oder „\)“.

x|y

Entspricht entweder „x“ oder „y“. Zum Beispiel entspricht „z | wood“ „z“ oder „wood“. „(z | w)oo“ entspricht „zoo“ oder „wood“.

{n}

Das Zeichen „n“ ist eine positive Ganzzahl und entspricht genau n-Mal. Zum Beispiel entspricht „o{2}“ nicht dem „o“ in „Bob“, sondern den ersten zwei „o“ in „foooood“.

{n,}

Das Zeichen „n“ ist eine positive Ganzzahl und entspricht mindestens n-Mal. Zum Beispiel entspricht „o{2,}“ nicht dem „o“ in „Bob“, sondern allen „o“ in „foooood“. „o{1,}“ entspricht „o+“. „o{0,}“ entspricht „o*“.

{n,m}

Die Zeichen „m“ und „n“ sind positive Ganzzahlen und entsprechen mindestens n-Mal und höchstens m-Mal. Zum Beispiel entspricht „o{1,3}“ den ersten drei „o“ in „food“. „o{0,1}“ entspricht „o?“.

[xyz]

Ein Zeichensatz. Entspricht einem beliebigen der eingeschlossenen Zeichen. Zum Beispiel entspricht „[abc]“ dem Buchstaben „a“ im Wort „plain“.

[^xyz]

Ein negativer Zeichensatz. Entspricht einem der nicht eingeschlossenen Zeichen. Zum Beispiel entspricht „[^abc]“ dem Buchstaben „p“ im Wort „plain“.

[a-z]

Eine Zeichenbereich. Entspricht einem beliebigen Zeichen im angegebenen Bereich. Zum Beispiel entspricht „[a-z]“ einem beliebigen Buchstaben in Kleinschreibung aus dem Bereich „a“ bis „z“.

[^m-z]

Ein negativer Zeichenbereich. Entspricht einem beliebigen Zeichen, das nicht im angegebenen Bereich enthalten ist. Zum Beispiel entspricht „[m-z]“ einem beliebigen Buchstaben, der nicht im Bereich „m“ bis „z“ enthalten ist.

\b

Entspricht einer Wortgrenze, d. h. der Position zwischen einem Wort und einem Leerzeichen. Zum Beispiel entspricht „er\b“ den Buchstaben „er“ im Wort „never“, nicht jedoch den Buchstaben „er“ im Wort „verb“.

\B

Entspricht einer Nicht-Wortgrenze. Zum Beispiel entspricht „ea*r\B“ den Buchstaben „ear“ in den Wörtern „never early“.

\d

Entspricht einer Ziffer, d. h. [0-9].

\D

Entspricht einem Zeichen, das keine Ziffer ist, d. h. [^0-9].

\f

Entspricht einem Seitenvorschubzeichen.

\n

Entspricht einem Zeilenvorschubzeichen.

\r

Entspricht einem Zeilenumbruchzeichen.

\s

Entspricht beliebigen Leerzeichen, einschließlich Leerzeichen, Tabulator, Seitenvorschub usw. Entspricht „[\f\n\r\t\v]“.

\S

Entspricht einem beliebigen Zeichen, das kein Leerzeichen ist. Entspricht „[^ \f\n\r\t\v]“.

\t

Entspricht einem Tabulatorzeichen.

\v

Entspricht einem vertikalen Tabulatorzeichen.

\w

Entspricht Buchstaben und Ziffern, einschließlich Unterstrich. Entspricht „[A-Za-z0-9_]“.

\W

Entspricht einem Zeichen, das kein Buchstabe oder Ziffer ist. Entspricht „[^A-Za-z0-9_]“.

\num

Entspricht „num“, wobei es sich bei „num“ um eine positive Ganzzahl handelt. Eine Referenz auf gespeicherte übereinstimmende Werte. Zum Beispiel entspricht „(.)\1“ zwei aufeinander folgenden, identischen Zeichen.

\n

Entspricht „n“, wobei es sich bei „n“ um einen oktalen Escape-Wert handelt. Oktale Escape-Werte müssen 1, 2 oder3 Ziffern lang sein. Zum Beispiel entsprechen „\11“ und „\011“ beide einem Tabulatorzeichen. „\0011“ ist das Äquivalent zu „\001“ und „1“. Oktale Escape-Werte dürfen nicht länger als 256 Zeichen sein. Andernfalls enthalten nur die ersten zwei Ziffern den Ausdruck. Ermöglicht die Verwendung von ASCII-Codes in regulären Ausdrücken.

\xn

Entspricht „n“, wobei es sich bei „n“ um einen hexadezimalen Escape-Wert handelt. Hexadezimale Escape-Werte müssen genau 2 Ziffern lang sein. Zum Beispiel entspricht „\x41“ dem Buchstaben „A“. „\x041“ entspricht „\x04“ und „1“. Ermöglicht die Verwendung von ASCII-Codes in regulären Ausdrücken.

Melden von Spam-Nachrichten an McAfee

Sie können Spam-Nachrichten an McAfee senden, wo diese analysiert werden, um entsprechende Filter-Updates zu erstellen.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Nachrichten** und dann auf die Registerkarte **Blockierte E-Mails** bzw. **Akzeptierte E-Mails**. Die Seite „Blockierte E-Mails“ bzw. „Akzeptierte E-Mails“ wird geöffnet.
2. Wählen Sie eine Nachricht aus, und klicken Sie dann auf **Bei McAfee melden**. Ein Bestätigungsdialogfeld wird eingeblendet.
3. Klicken Sie auf **Ja**. Die Nachricht wird automatisch an McAfee gesendet.

Manuelles Senden von Beschwerden

Sie können dem Absender von Spam-Nachrichten eine Beschwerde senden, um ihn davon abzuhalten, Ihnen weitere Spam-Nachrichten zu senden. Weitere Informationen zum Senden von Beschwerden finden Sie unter *Senden von Beschwerden und Fehlermeldungen* in der Online-Hilfe.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Nachrichten** und dann auf die Registerkarte **Blockierte E-Mails** bzw. **Akzeptierte E-Mails**. Eine Liste der Nachrichten wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Nachricht aus, über die Sie sich beschweren möchten, und klicken Sie dann auf **Beschwerde senden**. Das Dialogfeld **Beschwerde senden** wird geöffnet.
3. Wählen Sie die Person aus, der Sie die Beschwerde senden möchten.

   WARNUNG
   Sie sollten jedoch nicht **Absender**wählen, da der Absender durch den Empfang einer Beschwerde erfährt, dass Ihre E-Mail-Adresse gültig ist, was dazu führen kann, dass er Ihnen noch mehr Spam-Nachrichten sendet.
4. Klicken Sie auf **Weiter**, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Senden von Fehlermeldungen

Weitere Informationen zum Senden von Fehlermeldungen finden Sie unter *Senden von Beschwerden und Fehlermeldungen* in der Online-Hilfe.

Sie können festlegen, dass SpamKiller eine Fehlermeldung sendet, um den Absender davon abzuhalten, Ihnen weitere Spam-Nachrichten zu senden.

Manuelles Senden von Fehlermeldungen

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Nachrichten** und dann auf die Registerkarte **Blockierte E-Mails** bzw. **Akzeptierte E-Mails**. Eine Liste der Nachrichten wird angezeigt.
2. Wenn Sie eine Fehlermeldung an eine bestimmte Spam-Nachricht senden möchten, wählen Sie die Nachricht aus, und klicken Sie dann auf **Fehler senden**. Daraufhin wird an die in der Spam-Nachricht angegebene Antwortadresse eine Fehlermeldung gesendet.

Fragen und Antworten (FAQs) 6

SpamKiller kann nicht mit seinem Server kommunizieren

Wenn der SpamKiller-Server nicht gestartet oder von einer anderen Anwendung blockiert wird, kann SpamKiller nicht mit seinem Server kommunizieren.

Manuelles Starten des SpamKiller-Servers

Dieser Abschnitt gilt nur für Benutzer von Microsoft Windows 2000 and XP.

1. Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Ausführen**.
2. Geben Sie SERVICES.MSC ein, und klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den McAfee SpamKiller-Server, und wählen Sie **Start**. Der Serverdienst wird gestartet.

SpamKiller-Server wird durch Firewalls oder Internetfilterprogramme blockiert

Wenn der SpamKiller-Serverdienst bereits gestartet wurde und ausgeführt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Stellen Sie sicher, dass der SpamKiller-Server und/oder die Datei MSKSrvr.exe über uneingeschränkten Zugriff auf installierte Firewallprogramme verfügen, einschließlich McAfee Personal Firewall.
2. Stellen Sie sicher, dass LocalHost und/oder die IP-Adresse 127.0.0.1 in installierten Firewallprogrammen, einschließlich McAfee Personal Firewall, nicht blockiert oder gesperrt wurden.
3. Deaktivieren Sie alle Internetdatenschutz- oder -filterprogramme.

Zum E-Mail-Server kann keine Verbindung hergestellt werden

Wenn der SpamKiller-Server keine Verbindung mit dem POP3-Server herstellen kann, führen Sie die folgenden Schritte aus:

Überprüfen, ob der Computer mit dem Internet verbunden ist

Einwahlverbindung

1. Klicken Sie in der Fehlermeldung gegebenenfalls auf **Fortfahren**.
2. Stellen Sie eine Verbindung mit dem Internet her.
3. Halten Sie die Verbindung für mindestens 15 Minuten geöffnet, um festzustellen, ob die Fehlermeldung erneut angezeigt wird.

Breitbandanschluss (Kabel, DSL)

1. Klicken Sie in der Fehlermeldung gegebenenfalls auf **Fortfahren**.
2. Vergewissern Sie sich, dass Sie mit dem Internet verbunden sind, indem Sie eine Site aufrufen.

Überprüfen der POP3-Serveradresse für SpamKiller

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das McAfee-Symbol in der Taskleiste unten rechts, zeigen Sie auf **SpamKiller**, und wählen Sie dann **Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf **E-Mail-Konten**.
3. Markieren Sie das E-Mail-Konto in der Fehlermeldung.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Server**.
6. Notieren Sie die Serveradresse im Feld **Eingehende E-Mails**, und vergleichen Sie sie mit der Serveradresse für eingehende E-Mails, die Ihr Internetdienstanbieter (ISP) für Ihr E-Mail-Konto festgelegt hat. Die Serveradressen sollten übereinstimmen.
7. Überprüfen Sie das Kennwort, indem Sie das von Ihrem ISP für Ihr E-Mail-Konto bereitgestellte Kennwort erneut eingeben.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie auf **Schließen**.

Index

A

Administrator, 26, 28

Akzeptierte E-Mails
- Aufgaben, 42
- Fehlermeldungen senden, 54
- Freunde zu einer Freunde-Liste hinzufügen, 47
- mit akzeptierten Nachrichten arbeiten, 39
- Symbole in der Liste der akzeptierten Nachrichten, 42

Akzeptierte E-Mails (Registerkarte), 41

Anmelden bei SpamKiller auf einem Computer mit mehreren Benutzern, 29

Anti-Phishing-Filter, verwenden, 46

Aufgaben für blockierte und akzeptierte Nachrichten, 42

B

Benutzer, 17
- bei SpamKiller anmelden, 29
- Benutzer hinzufügen, 26
- Benutzer wechseln, 29
- Benutzerarten, 26
- Benutzerprofile bearbeiten, 28
- Benutzerprofile löschen, 29
- Kennwörter erstellen, 27

Benutzer wechseln (Symbolschaltfläche), 10

Blockieren von Nachrichten, 44

Blockierte E-Mails
- Aufgaben, 42
- Einstellungen ändern, wie Spam-Nachrichten behandelt werden, 45
- Fehlermeldungen senden, 54
- Freunde zu einer Freunde-Liste hinzufügen, 47
- mit blockierten Nachrichten arbeiten, 39
- Nachrichten wiederherstellen, 43
- Speicherort der blockierten Nachrichten, 44
- Symbole in der Liste der blockierten Nachrichten, 41

Blockierte E-Mails (Registerkarte), 39

E

Einrichten von E-Mail-Clients für die Verwendung von SpamKiller, 19

Einstellungen (Seite), 18

E-Mail-Konten, 17
- bearbeiten, 19
- E-Mail-Clients für die Verwendung von SpamKiller einrichten, 19
- hinzufügen, 17
- löschen, 19
- MAPI-Konten bearbeiten, 24
- MSN/Hotmail-Konten bearbeiten, 22
- POP3-Konten bearbeiten, 20

Erste Schritte mit SpamKiller, 9

F

Filter
- aktivieren, 15
- deaktivieren, 15

Filter, hinzufügen, 47

Fragen und Antworten (FAQs), 55

Freunde (Seite), 32

Freunde-Liste, 31
- Adressbuch importieren, 33
- E-Mail-Adresse hinzufügen, 35
- Freunde aus der Registerkarte „Blockierte E-Mails“ oder, 35

Funktionen, 10

H

Hilfe (Symbolschaltfläche), 11

Hinzufügen von E-Mail-Adressen zu einer Freunde-Liste, 35

Hinzufügen von E-Mail-Konten, 17

Hinzufügen von Filtern, 47

I

Importieren von Adressbüchern in eine Freunde-Liste, 33

K

Kennwörter, 27
Kinderschutz, 27

M

McAfee SecurityCenter, 14
Melden von Spam-Nachrichten an McAfee, 53

N

Nachrichten (Seite), 39

R

Reguläre Ausdrücke, 50

S

Schnellreferenz, iii
SecurityCenter, 14
SpamKiller
    Akzeptierte E-Mails (Registerkarte), 41
    Blockierte E-Mails (Registerkarte), 39
    Filter aktivieren, 15
    Filter deaktivieren, 15
Systemanforderungen, 13

U

Unterstützung (Symbolschaltfläche), 11

W

Wechseln zwischen Benutzern, 29
Wiederherstellen von Nachrichten, 43

Z

Zusammenfassung (Seite), 11